63.51

LIBRARY
RECEIVED
★ FEB 25 1931 ★
U. S. Department of Agriculture.

FRÜHJAHR 1931

Katalog

Vegetable Seed Trials

SAMENHANDLUNG
ROMAN & LINHART
WIEN, XIV. MARIAHILFERSTRASSE 202
GEGRÜNDET 1906
TELEPHON NR. R-30-502

Austria

SAMENHANDLUNG
ROMAN & LINHART

WIEN, XIV. MARIAHILFERSTRASSE 202

GEGRÜNDET 1906 TELEPHON-NUMMER R-30-502

Wien, Jänner 1931.

An unsere geschätzten Kunden!

Unser Bestreben geht dahin, unseren Abnehmern das denkbar Beste zu bieten, und den Kreis unserer Kunden durch Festhalten an diesem Prinzip zu erweitern. Um das zu erreichen, haben wir unser Geschäft einer

neuen Leitung

unterstellt, indem wir den bekannten Fachmann Herrn Anton Seidl (früher Prokurist der Firma Gebrüder Boschan, Wien) als Teilhaber und Leiter unseres Geschäftes gewonnen haben.

Wir sind überzeugt, daß wir durch die erwähnte Umstellung in die Lage versetzt sind, unseren geschätzten Kunden nicht nur die allerbesten Qualitäten von Gras-, Klee-, Rüben-, Feldsaaten, sowie Gemüse- und Blumensamen zu liefern, sondern auch Preise zu erstellen, welche unter Berücksichtigung der Qualität so billig sind, als es die Marktlage nur gestattet. Nebst unseren bisherigen Spezialzweigen (Gemüse- und Blumensamen) haben wir unsere Abteilung für Gras- und Kleesamen besonders ausgebaut. Wir sind durch vorteilhafte Abschlüsse in der Lage, diese Saaten in besten Qualitäten zu den billigsten Preisen anzubieten. Wenn Sie von solchen Saaten größere Mengen brauchen, so bitten wir Sie, unsere Spezialofferte zu verlangen, welche sicherlich Ihren Beifall finden werden.

Wir bitten um recht häufigen Zuspruch und sichern Ihnen im voraus die aufmerksamste und gewissenhafteste Bedienung zu.

Hochachtend

Roman & Linhart.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite		Seite
Gartenrasenmischungen	3—5	Gartenwerkzeuge	54
Grassamenmischungen für Futterzwecke usw.	5—6	Pflanzenschutzmittel	54
Kleesamen	7—9	Bindematerial	54
Grassamen (Reinsaaten)	10—13	Düngemittel usw.	55
Futterrübensamen	14—15	Gartenbedarfsartikel	55
Diverse Feldsamen	15	Champignonbrut	55
Gemüsesamen (alphabetisch geordnet)	16—46	Krensetzlinge	55
Blumensamen usw.	46—53	Vogelfutter	55
Blumenzwiebel und Knollen	53	Vogelfuttermischungen	56
		Hundekuchen	56
		Erdarten	56

In der Rubrik „Blumensamen" ist bloß eine kleine Auswahl unseres viel reichhaltigeren Lagers angeführt.

Lieferungsbedingungen.

Sofort bei Empfang ist jede Sendung zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind innerhalb dreier Werktage, mangelhafte Keimfähigkeit, sofern diese durch die Wiener Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung erwiesen ist, innerhalb 14 Tagen zu beanständen. Alle übrigen Mängel müssen unverzüglich gerügt werden, sobald diese erkennbar sind.

Im Falle von Beanständungen ist einzig und allein der Befund der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien maßgebend. Dies gilt auch für Anbauversuche zur Feststellung der Sortenechtheit. Sollte die Untersuchung eine mindere Keimfähigkeit ergeben, als es die Grenzwerte der Bundesanstalt verlangen, so wird im allgemeinen ein entsprechender prozentiger Nachlaß gewährt. Es steht uns jedoch auch das Recht zu, die Ware zurückzunehmen oder aber Ersatzlieferung zu leisten, falls uns dies möglich ist. Schadenersatz kann keinesfalls gefordert werden. Das Vorstehende gilt auch für alle anderen sofort erkennbaren Mängel.

Die Ware reist jedenfalls auf Gefahr des Käufers, auch dann, wenn eine andere Frachtparität als die des Verladeortes bedungen ist. Als Verrechnungsgrundlage gilt das in der Verladestation bahnamtlich festgestellte Aufgabsgewicht.

Alle Aufträge werden wir gewissenhaftest ausführen und die gewünschten Saaten und Sorten zuteilen, doch sind wir nicht in der Lage, für die Entwicklung und den Ertrag der Pflanzen auf dem Felde oder sonstige Vorkommnisse nach der Aussaat irgend eine Haftung zu leisten. Im übrigen haften wir für Schadenersatz, aus welchem Grunde immer, nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Fakturenbetrages.

Es steht uns das Recht zu, Aufträge mit einer ähnlichen Sorte der gleichen Pflanzengattung auszuführen, falls eine gewünschte Sorte vergriffen sein sollte.

Erfüllungsort ist für beide Teile Wien.

Emballagen werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch nicht zurückgenommen. Eine Ausnahme hievon bilden nur jene Saaten, welche von uns Brutto für Netto inklusive Sack verkauft werden, in welchem Falle keine Berechnung der Emballage erfolgt.

Alle Preise dieses Kataloges verstehen sich in österreichischen Schillingen, freibleibend, und sind keinesfalls auf frühere Bestellungen rückwirkend.

Lieferungsaufträge sowie Bestellungen auf Sorten, welche noch nicht gedroschen oder verlesen sind, haben die Ablieferung einer Durchschnittsernte zur Voraussetzung. Bei geringerem Ertrage sind wir zur verhältnismäßigen Minderung der Menge berechtigt. Mißernte befreit von der Lieferung.

Bei Streik, Waggonmangel oder sonstigen unvorhergesehenen oder unüberwindlichen Hindernissen sind wir nach unserer Wahl berechtigt, entweder den Liefertermin über die Zeitdauer des Hindernisses zu verlängern oder den Vertrag, so als ob er nicht geschlossen worden wäre, aufzuheben.

Zahlungsbedingungen.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto Kassa bei Fakturenerhalt, sofern keine anderen Zahlungsbedingungen vereinbart wurden.

Uns unbekannte Besteller wollen entweder den Betrag der Bestellung beilegen oder uns gestatten, den Fakturenbetrag durch Nachnahme zu erheben.

Roman & Linhart.

Gartenrasenmischungen.

Unsere Gartenrasenmischungen sind aus den feinsten und entsprechend kurz wachsenden Sortengräsern zusammengesetzt und bleiben an Wüchsigkeit, saftiger Grüne und Ausdauer unerreicht. Es ist ein Vergnügen, mit unseren Abnehmern von Grassaaten zu sprechen, sie alle haben nur ein Urteil: „Wundervoll!" Versuchen auch Sie Roman & Linharts neue Rasenmischungen, und Sie werden viel Freude mit Ihrem Garten haben. Wir verwenden große Sorgfalt, um die für die verschiedenen Bodenarten und Lagen richtigen Gräser zu verwenden, so daß Sie wirklich sicher sein können, das denkbar Beste zu erhalten. Bevor wir unsere Mischungen zusammenstellen, erfolgt eine gründliche Reinigung der verschiedenen Grassorten mit den modernsten Maschinen, um praktisch unkrautfreie und einwandfreie Mischungen herstellen zu können.

Für Gärten sind die Aussaatmengen größer zu nehmen, als für Futterwiesen und Weiden. Nehmen Sie die Aussaatmengen nicht geringer, als angegeben, wenn Sie einen wirklich schönen, saftigen Rasen haben wollen.

Für Sport- und Spielplätze bringen wir besonders zusammengestellte Mischungen in den Verkehr. Diese sind vollständig anders zusammengestellt als die Mischungen für Parkanlagen, nachdem die Anforderungen an solche Sportplätze durch das ständige Betreten der Spieler höher sind.

Lassen Sie sich bei Neuanlagen, welcher Art immer, von uns beraten. Jedenfalls bitten wir, bei Bestellungen immer auch die Bodenbeschaffenheit anzugeben. Es ist dies zur Erzielung von besten Rasen unbedingt erforderlich. Die Aussaatmenge beträgt 180 bis 250 kg pro Hektar = 10.000 Quadratmeter oder 18 bis 25 kg pro 1000 Quadratmeter. Für kleinere Flächen ist eine erhöhte Aussaatmenge nötig, und zwar für 100 Quadratmeter 2 bis 2½ kg und 0·25 bis 0·30 kg für 10 Quadratmeter.

Um den Gartenrasen dauernd hübsch, lückenlos und gleichmäßig zu erhalten, soll er immer, sobald er handhoch geworden ist, mit dem Rasenmäher gemäht werden. Bei schwächerem Boden soll er ab und zu eine Düngung (hauptsächlich Stickstoffdüngung) erhalten. Sehr wichtig ist auch die regelmäßige Besprengung, was ganz besonders für Neuanlagen gilt.

Nr.		100 kg	10 kg Schilling	1 kg
51	**Roman & Linharts Prachtmischung.** Ein edler Rasen von leuchtender Schönheit für vornehme Villen- und Schloßgärten in sonnigen Lagen. Diese Mischnug ist aus feinsten, niedrigen und ausdauernden Gräsern hergestellt. Der Rasen erweckt das Entzücken aller Beschauer	350.—	38.—	4.—
	Wiener Stadtparkmischung. Jene Mischung, welche die Gleichmäßigkeit der Wiener Parkanlagen so berühmt gemacht hat. Die Qualität dieser Mischung ist hervorragend und erfreut sich nicht grundlos einer solch besonderen Beliebtheit. Roman & Linharts Stadtparkmischung ist eine Sonderklasse.			
53	**Wiener Stadtparkmischung, R & L's Elite**	350.—	38.—	4.—
54	**Wiener Stadtparkmischung, gute Mittelqualität**	250.—	27.—	3.—
	Berliner Tiergartenmischung ist jene im Deutschen Reich so beliebte Mischung, welche auch eine größere Futternutzung ergibt. Sie ist besonders für leichtere Böden und Obstgärten empfehlenswert.			
55	**Berliner Tiergartenmischung,** R & L's Elite	300.—	33.—	3.60
56	**Berliner Tiergartenmischung, gute Mittelqualität** . . .	230.—	25.—	2.80
57	**R & L's Wiener Gartenrasenmischung** erzeugt einen sehr schönen grünen Teppich und ist schnellwüchsig	320.—	35.—	3.80
58	**Rasenmischung für besonders leichte Böden.** Beste Sondermischung	300.—	33.—	3.60
62	**Rasenmischung für schattige Stellen**	320.—	35.—	3.80
	Sportplatzmischung. Ist aus, dem Verwendungszweck entsprechenden, Widerstand leistenden Gräsern zusammengesetzt und gilt mit Recht für Fußballplätze usw. als die beste Mischung. Dieser Sportplatzrasen ist nicht nur gegen Betreten, sondern auch gegen Hitze sehr widerstandsfähig, wenn die Anlage ein Jahr vor der Benützung geschont und gepflegt wird.			
63	**Sportplatzmischung, R & L's Elite**	500.—	55.—	6.—
64	**Sportplatzmischung, Mittelqualität**	200.—	22.—	2.40
66	**R & L's Mischung für Rennbahnen und Poloplätze.** Ist die beste Mischung für diesen Zweck	500.—	55.—	6.—
67	**R & L's Mischung für Golf-Greens.** Die Mischung erfreut sich des besonderen Lobes der Golffachleute	550.—	60.—	6.50
	Wiener Pratermischung. Sie ist aus starkwurzeligen, robusten und ausdauernden Gräsern zusammengesetzt. Für Wiesen, welche vor dem Betreten nicht geschützt werden können die geeignete Mischung. Der Rasen ist schön grün und gibt auch eine Futternutzung.			
70	**Wiener Pratermischung, R & L's Elite**	290.—	32.—	3.50
71	**Wiener Pratermischung, Mittelqualität**	190.—	21.—	2.30

Nr.		100 kg	10 kg Schilling	1 kg
75	**Japanischer Blumenrasen.** Ein niedriger Zierrasen mit prächtigen, bunten Blumen	500.—	55.—	6.—
76	**Böschungsmischung.** Eignet sich zum Befestigen und Begrünen von Eisenbahndämmen, Flußdämmen und anderen Böschungen. Ist anspruchslos . . .	100.—	11.—	1.20

Grassamenmischungen

für

Dauerwiesen, Kunstwiesen, Dauerweiden, Wechselwiesen sowie Kleegrasmischungen.

Damit wir Ihnen für diese Zwecke eine vollauf entsprechende Mischung zusammenstellen können, bitten wir Sie, uns für die geplante Anlage genaue Angaben über die Art des gewünschten Gemenges, die Boden- und Feuchtigkeitsverhältnisse, Höhenlage, Vorfrucht usw. zukommen zu lassen. Wir werden uns sodann mit der Wiener Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung, welche für die Anlage von Kunstwiesen, Weiden und Kleegrasschlägen eine Beratungsstelle unterhält, ins Einvernehmen setzen, Ihnen über die Art der Mischung gerne Mitteilung machen und Ihnen auch den bezüglichen Kostenvoranschlag vorlegen. Wünschen Sie die Beratung einer anderen Ihnen genehmen landwirtschaftlichen Behörde, so sind wir gerne bereit, auch von dieser die gewünschte Beratung einzuholen. Sollten Ihre Angaben nicht genügen, so werden wir uns gestatten, weitere Informationen bei Ihnen durch Uebersendung eines Fragebogens einzuholen.

Durch das von uns gepflogene Einvernehmen mit den landwirtschaftlichen Behörden haben Sie die Gewähr, eine in jeder Hinsicht passende und tadellos zusammengesetzte Mischung zu erhalten. Bei keiner landwirtschaftlichen Kultur ist es derart wichtig, auf die örtlichen und Bodenverhältnisse Rücksicht zu nehmen, wie bei Wiesen und Weiden. Durch den durch uns gewählten Vorgang haben Sie die Sicherheit, die denkbar günstigste Sortenzusammenstellung der für Ihren Boden geeigneten Mischung zu erhalten.

Im allgemeinen bitten wir, folgendes zu beachten:

Kleegrasmischungen baut man in allen jenen Fällen, in denen es nicht ratsam ist, reinen Klee zu bauen, sei es, daß auf dem betreffenden Felde eine gewisse Kleemüdigkeit Platz gegriffen hat, sei es, daß sonstige Umstände das Gelingen einer Reinsaat fraglich machen. Dieser Vorzug der Mischungen begründet sich damit, daß die mehrartigen Pflanzen sich wegen ihrer verschiedenen Ansprüche, ihres verschiedenen körperlichen Aufbaues und ihrer verschiedenen Wurzelentwicklung

gegenseitig ergänzen und eine Frohwüchsigkeit entwickeln, die das Gelingen einer Vollernte sichert.

Wechselwiesen haben gegenüber Kleegras den Vorteil einer etwas längeren Nutzungsdauer. Sie liefern zumindest einen gleich hohen Ertrag wie das Kleegras, dabei ist das Futter zur Heugewinnung besser geeignet. Die Kosten der Anlage einer Wechselwiese sind jedoch etwas höher als die einer Kleegrasmischung.

Wechselwiesenanlagen sind besonders auf Wirtschaften mit guten Bodenarten, welche sich zudem in gutem Düngungszustand befinden, am Platz. Die Anlage der Wechselwiesen ist etwas billiger als die der Dauerwiesen; erstere liefern auch bei richtiger Kultur sehr hohe Erträge.

Dauerwiesen werden im allgemeinen dort angelegt, wo periodische Umackerung nicht möglich oder unrentabel ist, also z. B. auf weit entfernten Schlägen, in hohen Lagen und Ueberschwemmungsgebieten, in steilen Lagen, auf übermäßig leichtem oder übermäßig schwerem Boden und ganz besonders auf Böden, welche infolge hohen Grundwasserstandes zur Ackernutzung ungeeignet sind.

Die nachstehend angeführten Mischungen für diverse Futternutzungen sind nur als Beispiele für die häufigsten Fälle gedacht und sind nach den Rezepten der **Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer** beziehungsweise der **Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung** zusammengestellt. Sie werden, wie schon eingangs erwähnt, für jeden einzelnen Fall individuell abgeändert. Die in Klammer befindlichen Ziffern bezeichnen die Aussaatmengen pro 1 Kat. Joch.

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling		
114	**Rotkleegras für mittelschwere und leichte Böden, einjährig** (14 kg)			
115	**Rotkleegras für schwere Böden, einjährig** (13 kg)			
116	**Rotkleegras für naßkalte, schwere Böden, zweijährig** (11 kg)			
117	**Rotkleegras für mittlere Böden, zweijährig** (12 kg)			
118	**Rotkleegras für leichte Böden, zweijährig** (15 kg)			
119	**Luzernegras für guten mittleren Boden** (16 kg)			
120	**Luzernegras für leichte Böden** (17 kg)			
121	**Esparsettegras für kalkhältige Böden** (40 kg)			
122	**Wechselwiesen für mittelschweren Boden, milden Lehmboden** (23 kg)			
123	**Wechselwiesen für schweren Boden** (19 kg)			
124	**Wechselwiesen für leichte Böden** (18 kg)			
126	**Dauerwiesen für guten Mittelboden** (20 kg)			
137	**Dauerwiesen für bindigen, feuchten Boden, Ton- und strengen Lehmboden** (20 kg)			
139	**Dauerwiesen für leichte Sandböden** (21 kg)			

Die Verschiedenartigkeit der Gemenge und die wechselnden Preise der einzelnen Reinsaaten machen es derzeit unmöglich, feste Preise einzusetzen.

Wir bitten Sie, im Falle des Bedarfes von uns einen Fragebogen zu verlangen. Nach Rückerhalt des ausgefüllten Bogens werden wir Ihnen die für Sie geeignete Mischung billigst anbieten.

Kleesamen.

(Bei Großabnahme bitten wir Spezialofferte einzuholen.)

Im nachstehenden handelt es sich durchwegs um reine, unvermischte Saaten. Alle Kleesaaten entsprechen bezüglich Seidefreiheit, Reinheit und Keimfähigkeit den festgelegten Normen der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien. Bei Abnahme von 100 kg oder mehr erfolgt die Lieferung in Säcken, welche von der Bundesanstalt plombiert und attestiert sind. Auf den Attesten ist die Seidefreiheit und Herkunft bestätigt und außerdem das Datum der Plombierung angegeben.

Bei jeder Kleeart in nachstehender Liste ist in Klammern ( ) die notwendige Aussaatmenge pro Hektar angegeben.

Luzerner, Medicago sativa.

Die Luzerne verlangt einen warmen, tiefgründigen, im Untergrunde nicht feuchten Boden. Sie ist für warme, niederschlagsarme Gegenden auf guten Böden die wichtigste Kleeart. Horstbildend. (25 bis 30 kg.)

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling Preise veränderlich		
160	**Französischer, Provencer**	315.—	34.—	3.70
162	**Nordfranzösischer**	310.—	33.50	3.60
163	**Niederösterreichischer**	350.—	38.—	4.20
164	**Norditalienischer**	230.—	25.—	2.80
165	**Ungarischer**	350.—	38.—	4.20

Rotklee oder Steirerklee, Trifolium pratense.

Der Rotklee verlangt bindige, gute, tiefgründige Böden und genügend Feuchtigkeit. Er hat für kühle, feuchte Lagen die gleiche Wichtigkeit wie die Luzerne für trockene, warme Lagen. In feuchten Lagen kann er auch auf weniger kräftigen und weniger tiefgründigen Böden gebaut werden. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)

168	**Niederösterreichischer, Waldviertler.** Stammt aus den härtesten Lagen	300.—	33.—	3.60
169	**Norditalienischer.** (Nur für Weinlagen geeignet.)	210.—	23.—	2.60

Esparsette, Onobrychis sativa.

Der Klee des Kalkes. Frost und Dürre verträgt die Esparsette gut, Nässe nicht. Sie erfordert einen tiefen, lockeren Untergrund. Kommt selbst noch auf trockenen, schottrigen Böden fort und ist anspruchslos. Horstbildend.
Die Esparsette kann entweder in Hülsen oder enthülst angebaut werden. Der Anbau von ent-

hülster Saat hat mancherlei Vorteile. Vor allem kann man die Qualität leichter beurteilen. Ebenso haben die enthülsten Saaten wesentlich weniger geschrumpftes Korn und daher eine weit höhere prozentuelle Keimkraft und Keimenergie. Der Aufgang ist bei enthülster Esparsette bedeutend rascher, die Aussaatmenge bedeutend geringer.

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling		
		Preise veränderlich		
172	**Enthülste Saat, niederösterreichische,** prima, pimpinellefrei (80 bis 125 kg)	150.—	17.—	1.90
174	**In Hülsen, niederösterreichische Saat,** prima, pimpinellefrei (150 bis 220 kg)	90.—	10.—	1.10

Mattenklee, Trifolium pratense perenne.

Eine ausdauernde Abart des Rotklees und besonders wertvoll für Dauerwiesenmischungen. Wird auch gerne für hochgelegene, alpine Lagen und ausdauernde Kleeschläge genommen. Für kältere Lagen ist er besonders gut geeignet. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)

176	**Niederösterreichische Gebirgssaat**	—	50.—	5.50

Inkarnatklee, Trifolium incarnatum.

Er gedeiht am besten auf milden Lehmböden im Weinklima, ist einjährig und sehr schnellwüchsig. Für Reinsaaten wird er meistens im Herbst angebaut, zum Flicken von lückigen Kleefeldern meistens im Frühjahr. (30 bis 40 kg.)

179	**Ungarische Saat,** prima	120.—	13.50	1.40

Wundklee oder Tannenklee, Anthyllis vulneraria.

Ist für arme, auch schottrige, nur etwas kalkhältige Böden sehr wertvoll. Seine Feuchtigkeitsansprüche sind gering. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)

180	**Niederösterreichische Saat,** prima	270.—	29.—	3.20

Hopfenklee, Medicago lupulina; einjährige Form.

Eignet sich sowohl für ganz leichte Böden als auch für Tonböden; Kalkgehalt ist erforderlich. Er treibt oberirdisch kriechende Ausläufer. (20 bis 30 kg.)

182	**Deutsche Saat,** hochprima	160.—	17.—	1.90

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
			Schilling	
	Bokharaklee, Melilotus albus. Bevorzugt kalkhältige Böden, nimmt aber im übrigen mit allen Bodenarten vorlieb. Für leichteste Böden ist er vorzüglich geeignet. Er ist eine beliebte Gründungspflanze. Zu Futterzwecken verwendet man ihn infolge seiner holzigen Stengel und seines intensiven Geruches meistens nur im eingesäuerten Zustand oder als Silage-Futter. Es gibt eine einjährige und eine zweijährige Form des Bokharaklees. Für Gründüngungszwecke ist die einjährige Form vorzuziehen, nachdem die zweijährige Form leicht verwildert und die Felder verunkrautet.	Preise veränderlich		
184	**Einjährige Saat, prima, niederösterreichische**	180.—	20.—	2.20
186	**Zweijährige Saat, prima, niederösterreichische**	170.—	19.—	2.10
	Weißklee, Trifolium repens. Ist ausdauernder als der Rotklee und für Wiesenmischungen hervorragend geeignet. Er kommt noch auf geringen Bodenarten fort, auf sehr steinigen, sandigen oder tonigen Böden, selbst auf Torfböden, sofern diese nicht übermäßig naß sind. Er treibt oberirdisch kriechende Ausläufer. (10 bis 15 kg.)			
187	**Niederösterreichische Saat, prima**	490.—	54.—	5.90
	Schwedenklee oder Bastardklee, Trifolium hybridum. Gedeiht am besten auf feuchten Lehm- oder Tonböden, kommt aber noch auf naßkaltem Ton oder auch torfigem Boden fort, wo er andere Kleearten mit Erfolg ersetzen kann. Ungeeignet sind bloß ganz trockene, arme Sandböden. Horstbildend. (10 bis 15 kg.)			
189	**Kurländische Saat**	250.—	27.—	3.—
190	**Niederösterreichische Saat**	240.—	26.—	2.90
	Gehörnter Schotenklee, Lotus corniculatus. Ist eine ausdauernde Kleeart für trockene Böden. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)			
194	**Norditalienische Saat, prima** (beste Provenienz für Schotenklee)	420.—	46.—	5.—
	Sumpfschotenklee, Lotus Uliginosus. Ist für nasse Wiesen zur Anlage von Dauerwiesen sehr empfehlenswert. Er ist sehr dauerhaft und bildet meist dichte Bestände. Er treibt oberirdisch kriechende Ausläufer.			
198	**Französische Saat, prima**	650.—	70.—	8.—

Grassamen.

(Bei Großabnahme bitten wir Spezialofferte einzuholen.)

Im nachstehenden bieten wir die verschiedenen Gräser in Reinsaaten an und führen auch hier die wichtigsten Eigenschaften der einzelnen Grasarten an. Jeder Art ist die nötige Aussaatmenge pro Hektar beigesetzt. Man teilt die Gräser gewöhnlich in Untergräser (auch Bodengräser genannt) und Obergräser, wobei man unter ersteren die niedrigbleibenden und unter letzteren die hochwachsenden Arten versteht.

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
			Schilling	
			Preise veränderlich	
	Englisches Raygras, Lolium perenne, Untergras, horstbildend. Ein raschwüchsiges Gras, welches darum für Gartenmischungen, ebenso für Weidemischungen unentbehrlich ist. Am besten gedeiht es auf schwerem, frischem Boden. (50 bis 65 kg für Futternutzung, für Parkrasen das Zwei- bis Zweieinhalbfache.)			
200	**Schwerste Elitesaat**	120.—	14.—	1.60
201	**Prima Saat**	115.—	13.50	1.50
202	**Deutsches Weidelgras,** äußerst empfehlenswert	160.—	18.—	2.—
204	**Paceys englisches Raygras, Lolium perenne tenue.** Wird für allerfeinste Gartenrasenmischungen genommen. Es ist eine Abart mit besonders niedrigem Wuchs und äußerst raschwüchsig	180.—	20.—	2.20
	Italienisches Raygras, Lolium italicum, Obergras, horstbildend. Am besten gedeiht es auf reichen Mittelböden, es kommt jedoch auch auf leichteren Böden fort. Es ist ein halbhohes Gras, welches im ersten und zweiten Jahr den Haupttrag liefert. Man nimmt es daher gerne für Wechselwiesen und Kleegrasmischungen. (50 bis 60 kg.)			
206	**Irische Saat, hochprima**	110.—	12.50	1.40
207	**Französische Saat, prima**	100.—	11.50	1.30
	Westerwoldisches Raygras, Lolium Westerwoldicum, Obergras, horstbildend. Ist eine einjährige Abart des italienischen Raygrases, äußerst raschwüchsig und sehr ergiebig. Für einjährige Kleegrasmischungen ist es daher besonders gut geeignet. Auch zur Einsaat in lückig gewordene Kleeschläge ist es besonders zu empfehlen. (50 bis 60 kg.)			
209	**Holländische Originalsaat, prima**	110.—	12.50	1.40
	Wiesenschwingel, Festuca pratensis, Obergras, horstbildend. Ist sehr ertragreich, ausdauernd und bildet einen schönen, geschlossenen Futterbestand. Eignet sich besonders für tiefgelegene, nicht allzu feuchte Lagen, aber auch für hohe Lagen im Gebirge. Seine Hauptentwicklung erlangt er im dritten Jahre. (50 bis 60 kg.)			

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
	(Wiesenschwingel.)		Schilling	
			Preise veränderlich	
210	**Niederösterreichische Saat, prima,** besonders empfehlenswerte akklimatisierte Saat	240.—	27.—	3.—
211	**Dänische Saat, prima**	240.—	27.—	3.—
	Schafschwingel, Festuca ovina, Untergras, horstbildend.			
	Er hat für geringe Sandböden und für trockene Lagen, in welchen andere, bessere Gräser nicht mehr fortkommen, besonderen Wert. (30 bis 40 kg.)			
214	**Deutsche Saat, prima**	400.—	44.—	4.90
	Roter Schwingel, echter ausläufertreibender, Festuca rubra genuina, Untergras, oberirdisch kriechend.			
	Darf nicht mit dem minderwertigen neuseeländischen, horstbildenden Rotschwingel verwechselt werden, welcher billig ausgeboten wird. Der echte, ausläufertreibende Rotschwingel ist ein sehr ausdauerndes und wüchsiges Gras, welches speziell für feuchte Lagen, aber auch für leichte Böden von großer Wichtigkeit ist. (35 bis 45 kg.)			
216	**Inländische Saat, erstklassig**	1200.—	130.—	14.50
	Rohrschwingel, Festuca arundinacea, Obergras, treibt unterirdisch kriechende Ausläufer.			
	Ist verwandt mit dem Wiesenschwingel, jedoch ausgiebiger als dieser, und ist besonders für feuchte Böden bei Anlage von Dauerwiesen und -weiden wichtig. (50 bis 60 kg.)			
218	**Deutsche Saat,** prima	440.—	48.—	5.20
	Knaulgras, Dactylis glomerata, Obergras, horstbildend.			
	Nicht nur ein dauerhaftes, sondern auch ein äußerst ertragreiches Gras. Es gedeiht am besten auf tiefgründigen Mittelböden, gibt aber auch auf sandigen und selbst auf tonigen Böden gute Erträge. Bezüglich Feuchtigkeit ist es anspruchslos. (30 bis 45 kg.)			
220	**Dänische Saat, prima**	220.—	24.—	2.70
221	**Ungarische Saat, prima**	200.—	22.—	2.50
	Französisches Raygras, Fromental, Avena elatior, Obergras, horstbildend.			
	Entwickelt sich sehr rasch und gibt bereits im zweiten Jahr den Hauptertrag. Am besten gedeiht es auf nicht allzu schweren Böden in etwas warmen Lagen. Es ist besonders für Dauer- und Wechselwiesen unentbehrlich. (60 bis 80 kg.)			
223	**Französische Originalsaat, prima**	450.—	49.—	5.40

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
			Schilling	
	Goldhafer, Avena flavescens, Obergras, horstbildend.		Preise veränderlich	
	Ist dauerhaft, ertragreich und eines der besten Gräser. Besonders für Dauerwiesen ist es von großer Bedeutung. Der Nachwuchs ist gut, weshalb diese Grasart besonders im zweiten Schnitt eine große Rolle spielt. (12 bis 15 kg.)			
226	**Inländer Saat**	1900.—	210.—	23.—
	Timothegras, Phleum pratense, Obergras.			
	Eignet sich besonders für schwere, etwas feuchte Böden und hohe Lagen. Für naßkalte Tonböden und gute Moorböden ist es unersetzlich, entwickelt sich ziemlich rasch und gibt den Hauptertrag bereits im zweiten Jahr. Ein etwas spätes Gras, so daß ein Verholzen der Stengel nicht zu befürchten ist.			
228	**Amerikanische Saat,** seidefrei, hochprima	220.—	24.—	2.70
229	**Inländische Saat,** seidefrei, prima	180.—	20.—	2.20
	Wiesenfuchsschwanz, Alopecurus pratensis, Obergras, unterirdisch kriechend.			
	Ist ein unersetzliches Gras für nasse Wiesen und hohe Lagen. Es ist dauerhaft und widersteht der größten Kälte und Nässe. (15 bis 20 kg.)			
232	**Original finnische Saat, prima**	400.—	44.—	4.80
	Kammgras, Cynosurus cristatus, Untergras, horstbildend.			
	Besonders wichtig für alle bindigen Böden und für Weiden. (28 bis 35 kg.)			
234	**Irische Saat, prima**	390.—	42.—	4.60
	Wiesenrispe, Poa pratensis, Untergras, unterirdisch kriechend.			
	Eignet sich für alle lockeren Bodenarten. Es entwickelt sich langsam und ist bei Anlage von Dauerwiesen und -weiden unentbehrlich. (20 bis 24 kg.)			
236	**Amerikanische Originalsaat**	700.—	76.—	8.30
	Platthalm-Rispengras, Poa compressa, Untergras, unterirdisch kriechend.			
	Es ist dauerhaft und anspruchslos. Für Dauerwiesen und Rasenplätze gut geeignet. (30 bis 40 kg.)			
238	**Kanadische Originalsaat, prima**	500.—	55.—	6.—

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling		
		Preise veränderlich		
	Hainrispe, Poa nemoralis, Untergras, oberirdisch kriechend. Für Schattengrasmischungen besonders wertvoll. (30 bis 40 kg.)			
240	**Prima Saat**	1100.—	120.—	13.—
	Späte Rispe, Poa fertilis, Untergras, horstbildend. Eines der ertragreichsten und qualitativ hochwertigsten Gräser. Es eignet sich für die meisten, auch feuchten Böden, mit Ausnahme von ganz leichtem Sand. (14 bis 20 kg.)			
242	**Hochprima Saat**	1200.—	130.—	14.50
	Gemeine Rispe, Poa trivialis, Untergras, oberirdisch kriechend. Für nasse, geringe Bodenarten, besonders zur Anlage von Weiden geeignet. (20 bis 30 kg.)			
244	**Prima Saat**	590.—	65.—	7.20
	Fioringras, Agrostis vulgaris, Untergras, Ausläufer treibend. Ein halbhohes Gras, welches besonders für sandige Bodenarten empfehlenswert ist. (16 bis 20 kg.)			
246	**Amerikanische Saat, hochprima**	500.—	55.—	6.—
	Fioringras, Agrostis stolonifera, Untergras, unterirdisch kriechend. Für feuchte Böden. (16 bis 20 kg.)			
247	**Deutsche Saat, prima**	600.—	66.—	7.30
	Honiggras, Holcus lanatus, Obergras, horstbildend. Gedeiht noch auf geringen Böden, auf welchen bessere Grasarten nicht mehr fortkommen. Leichte moorige Böden sagen ihm am besten zu. (22 bis 28 kg.)			
250	**Prima Saat**	170.—	19.—	2.—
	Wehrlose Trespe, Bromus inermis, Obergras, unterirdisch kriechend. Gedeiht auf lockeren Sand- und Moorböden. Ausdauernd und widerstandsfähig gegen Dürre. (60 bis 70 kg.)			
252	**Amerikanische Saat,** prima	410.—	45.—	5.—
	Ruchgras, Anthoxantum odoratum, Untergras, horstbildend. Frühes, ausdauerndes, aromatisches Gras, welches den Heuduft erhöht. (30 bis 35 kg.)			
254	**Hochprima Saat**	—	110.—	12.50

Futterrübensamen

(Runkeln, Burgunder).

Wir führen nur Futterrübensamen erstklassiger Züchtung, für welche wir vollständige Garantie bezüglich Sortenechtheit und Keimkraft bieten. Unsere Elitesaaten sind mit Handelsware, welche aus unkontrolliertem Anbau stammt, nicht zu vergleichen. Wir liefern alle Runkelrübensamen in plombierten Säcken zu 50 kg.

Futterrübe: Progreß, gelb.

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling		
		Preise veränderlich		
301	**Progreß, gelbe.** Eine Eliterübe österreichischer Züchtung, welche aus einer Kreuzung von gelber Eckendorfer mit Futterzuckerrübe entstand. Sie übertrifft die gelbe Eckendorfer an Massenertrag ganz bedeutend und kommt der Futterzuckerrübe an Zucker- und Trockensubstanzgehalt sehr nahe. Für gute Böden in guter Kultur, aber auch für Mittelböden die empfehlenswerteste Rübe . . .	140.—	15.50	1.70

Nr.	(Futterrüben.)	100 kg	10 kg Schilling	1 kg
		Preise veränderlich		
303	**Eckendorfer Walzen, gelbe. Deutsche Saat.** Die bekannte Sorte für Massenerträge, welche bloß zu einem Drittel in der Erde wächst	100.—	11.50	1.30
304	**Eckendorfer Walzen, rote. Deutsche Saat**	100.—	11.50	1.30
306	**Kirsches Ideal,** Originalsaat	120.—	13.60	1.50
308	**Mammuth-Riesen,** rote. Norddeutsche Elitesaat	100.—	11.50	1.30
309	**Zuckerfutter, weiße, grünköpfige.** Sehr gehaltreiche Rübe	100.—	11.50	1.30
310	**Oberndorfer, gelbe.** Die bevorzugte Sorte für seichte Böden	120.—	14.—	1.60
312	**Strynö, gelbe.** Dänische Eliterübe, welche sich mit Recht einer steigenden Beliebtheit erfreut	130.—	14.50	1.60
315	**Sludstrup, gelbe.** Dänische Eliterübe	120.—	14.—	1.60
	Zuckerrübensamen.			
320	**Kleinwanzlebner**	100.—	11.50	1.30

Möhren, Stoppelrüben, Wrucken usw. siehe Abteilung Gemüsesamen.

Diverse Feldsamen
für Grünfutter und Gründüngung.

Nr.		100 kg	10 kg Schilling	1 kg
		Preise veränderlich		
350	**Sommer-Saatwicke,** Vicia sativa, reine Kultursaat, prima	40.—	4.40	—.48
352	**Sandwicke,** Vicia sativa. Beliebteste Wickenart für den Herbstanbau	80.—	8.80	—.96
353	**Pannonische Wicke,** Vicia pannonica. Eine vorzügliche Winterwicke für den Herbstanbau	80.—	8.80	—.96
355	**Felderbsen,** kleine, gelbe	48.—	5.30	—.58
357	**Viktoria-Erbsen,** große, gelbe	65.—	7.20	—.80
359	**Peluschken,** Sanderbsen, Pisum arvense	50.—	5.50	—.60
361	**Wintererbsen,** prima. Für Herbstanbau	55.—	6.—	—.66
363	**Lupinen, weiße,** Lupinus albus, prima	40.—	4.40	—.48
364	**Lupinen, blaue,** Lupinus angustifolius, prima	40.—	4.40	—.48
365	**Lupinen, gelbe,** Lupinus luteus, prima	50.—	5.50	—.60
370	**Seradella,** Ornithopus sativus, prima	100.—	11.—	1.20
374	**Pferdebohnen,** Vicia faba, prima	45.—	5.—	—.55
376	**Senf, weißer,** Sinapis, alba	—	—	—
378	**Mohar,** Setaria germanica. Eine Futterpflanze für trockene Gegenden	40.—	4.40	—.48
381	**Sudangras,** Sorghum sudanensis. Eine bewährte Futterpflanze für trockene Lagen, welche den Mohar im Ertrag übertrifft. Erfordert guten Boden und ausreichende Wärme. Wird entweder als Hauptfrucht im April oder aber als Stoppelsaat nach der Getreideernte gebaut. Ergibt ein Futter, das von allen Tieren gerne genommen wird	120.—	14.50	1.60
385	**Buchweizen,** Polygonum fagopyrum, Heidekorn. Anspruchslose Stoppelsaat	45.—	5.—	—.55
387	**Leinsamen,** prima Saatware	—	—	—

Die Preise für Futter- und Silomaissorten werden von uns erst anfangs März bekanntgegeben. Wir bitten, zur Zeit Spezialofferte bei uns einzuholen.

Gemüsesamen.

Bei kaum einer anderen Gruppe von Samen ist die Qualität so wichtig und dabei fast niemals äußerlich zu erkennen. Sie bemerken es immer viel zu spät, wenn Sie eine Gemüsesamensorte nicht befriedigt. Es ist daher klar, daß nichts so sehr Vertrauenssache ist wie Gemüsesamen. Wenn dies natürlich auch für den gesamten Samenhandel gilt, so ist dies hier ganz besonders zu betonen.

Wir verwenden viel Arbeit und Kosten darauf, die besten Sorten durch Anbauproben im Versuchsgarten festzustellen. Alle Sorten, welche wir selbst züchten, unterliegen außerdem einer alljährlichen sorgfältigen Selektion. Die Zufriedenheit unserer Kunden belohnt uns hiefür. Die größten Ansprüche an die Qualität der Gemüsesamen stellen die Marktgärtner, denn sie sind an einer erstklassigen, vollständig gleichmäßigen Beschaffenheit ihrer Produkte besonders interessiert. In der gegenwärtigen Zeit der Ueberproduktion sind nur ganz besonders gute und gleichmäßige Gemüse zu guten Preisen verkäuflich.

Wir führen ausschließlich solche Marktgärtnerqualitäten. Nicht der Preis des Samens ist ausschlaggebend: die Qualität und Menge der Ernte zeigt erst, ob Sie Ihren Samen teuer oder billig eingekauft haben.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
	Anis, Pimpinella anisum.				
501	Zuchtsaatgut in vorzüglicher Reinheit	9.—	1.30	—.20	—.20
	Angelica, Angelica Archangelica.				
502	Prima Saat	30.—	4.20	—.60	—.30
	Artischocke.				
505	**Große, grüne, Artischocke von Laon,** groß und sehr ergiebig	92.—	12.80	1.80	—.30
506	**Violette Pariser,** vorzügliche Sorte für wärmere Lagen	56.—	7.80	1.10	—.30
	Basilikum, Ocimum basilicum.				
510	**Großes, grünblättriges**	10.80	1.50	—.30	—.20
511	**Feines, krauses, violettes**	13.60	1.90	—.30	—.20

Bohnen.

(Bei Großabnahme bitten wir Spezialofferte einzuholen.)

Nr.		10 kg	1 kg Schilling	100 g
	1. Buschbohnen, grünschotig.			
520	**Métis,** sehr ertragreiche Prinzeßbohne mit kleinen Schoten, aber unerhört reichem Behang. Schwarz-weißes Korn	24.—	2.80	—.40
522	**Neger, früheste,** schwarze	19.—	2.40	—.30
523	**Neger, langschotige,** schwarze	19.—	2.40	—.30
526	**Saxa,** Saxonia, allerfrüheste, reichtragende, zart-schotige Bohne mit gelbem Korn, ohne Fäden	24.—	2.80	—.40
527	**Hundert für eine,** kleine, gelbe. Sehr begehrte Kon-servenbohne	20.—	2.40	—.30
529	**Doppelte holländische Prinzeß,** sehr reichtragende, ohne Fäden	24.—	2.80	—.40
532	**Hinrichs-Riesen,** mit buntem Korn, sehr ertragreiche Bohne mit riesigen Schoten	24.—	2.80	—.40
533	**Hinrichs-Riesen,** mit weißgrundigem Korn ohne Fäden	25.—	3.—	—.40
535	**Konserva,** mit rötlich gesprenkeltem Korn, ohne Fäden. Für Konservenfabriken und Marktgärtner sehr empfehlenswert	25.—	3.—	—.40
536	**Frühe Wagenaars,** original holländische. Sehr früh und zartfleischig, eignet sich auch vorzüglich zum Treiben	24.—	2.80	—.40
538	**Blutrote Pariser,** sehr ertragreiche, robuste Bohne, insbesondere für den großen Feldanbau geeignet	19.—	2.40	—.30
539	**Gelbe chinesische Brech.** Sehr robuste, sehr ertrag-reiche Bohne, welche nur für den feldmäßigen Anbau geeignet ist	19.—	2.40	—.30
542	**Chevrier,** grüne Flagelott	19.—	2.40	—.30
543	**Flageolett, weiße,** sehr beliebte, gute Sorte	19.—	2.40	—.30
548	**Schlachtschwert,** reichtragend, sehr lange und breite Schoten	24.—	2.80	—.40
551	**Kaiser Wilhelm,** sehr ertragreiche und frühreife Schwertsorte. Empfehlenswerte Marktsorte mit weißem Korn	25.—	3.—	—.40
552	**Nordstern,** sehr frühe Schwertbohne, sehr niedrige gute Marktsorte; auch zum Treiben geeignet	25.—	3.—	—.40
554	**Osborns Treib,** sehr reichtragende niedrige Sorte	20.—	2.40	—.30
556	**Englische gelbe Treib,** sehr frühe, gute Sorte	24.—	2.80	—.40
558	**Alpha,** wundervolle, vollständig **fadenlose** Sorte	30.—	3.60	—.50

Nr.		10 kg	1 kg Schilling	100 g
	2. Buschbohnen, gelbschotig.			
562	**Wachs-Neger,** beste, gelbschotige Buschbohne, äußerst ertragreich und frühreif. Sehr feine Bohne, dabei nicht empfindlich	23.—	2.80	—.40
564	**Wachs-Flageolett,** mit roten Bohnen, sehr empfehlenswerte Sorte mit goldgelben Schoten	27.—	3.20	—.40

Buschbohnen.
Wachs-Neger, gelbschotig.

566	**Wachs-Nonpareille, ohne Fäden.** Sehr gute gelbschotige Sorte, ganz **ohne Fäden**	23.—	2.80	—.40
567	**Wachs-Mont d'or,** mit schwarzen Bohnen, ganz **ohne Fäden**	30.—	3.60	—.50
569	**Wachs-Ideal,** mit weißen Bohnen	33.—	4.—	—.50
571	**Wachs-Brittle,** mit langen Schoten, **ohne Fäden** . . .	34.—	4.10	—.50
575	**Wachs-Dattel,** mit gelbem Korn, robuste Sorte	30.—	3.60	—.50
577	**Wachs, schwarze, römische,** goldgelbe Schoten . . .	30.—	3.60	—.50
580	**Wachs-Zucker-Perl,** mit weißen Bohnen, ganz **ohne Fäden**	34.—	4.10	—.50

Nr.		10 kg	1 kg Schilling	100 g
	3. Stangenbohnen, grünschotig.			
600	**Ohnegleichen,** früh und langschotig	34.—	4.—	—.50
601	**Korbfüller,** sehr frühe, ertragreiche, mittellange	34.—	4.—	—.50
604	**Schlachtschwert,** allergrößte, extralange, breite, weiße	38.—	4.80	—.60
606	**Phänomen,** reichtragende, frühe Zuckerbrechbohne mit langen, dickfleischigen Schoten	34.—	4.—	—.50
608	**Juli,** frühe, weiße, volltragende	34.—	4.—	—.50
609	**Graf Zeppelin,** mit außerordentlich langen Schoten	38.—	4.80	—.60
610	**Zebra,** steirische Butterbohne, **ohne Fäden,** sehr ertragreiche, späte Sorte	30.—	3.60	—.50
612	**Meisterstück,** fadenlose, sehr empfehlenswerte Sorte	38.—	4.80	—.60
613	**Perplex,** flache Schoten, mittelfrüh, weißsamig	34.—	4.—	—.50
615	**Küchensegen,** riesig ertragreich, mit dicken, gänzlich fadenlosen Schoten	38.—	4.80	—.60
617	**Türkische rotblühende Prunkbohne**	20.—	2.40	—.30
619	**Türkische weißblühende Prunkbohne**	20.—	2.40	—.30
621	**Türkische zweifarbig blühende Prunkbohne**	20.—	2.40	—.30
	4. Stangenbohnen, gelbschotig.			
628	**Küchenglück,** mit herrlichen, wachsgelben Schoten	38.—	4.80	—.60
630	**Schwarze römische Wachs,** mit schönen goldgelben Schoten	38.—	4.80	—.60
634	**Wachs-Mont d'or,** goldgelbe	38.—	4.80	—.60
636	**Goldkrone,** ohne Fäden, wunderbare Konservenbohne mit gelben Schoten, die beste Bohne dieser Gruppe	38.—	4.80	—.60
638	**Wachs-Flageolett,** mit roten Bohnen, sehr empfehlenswert	38.—	4.80	—.60
	5. Sojabohnen.			
641	**Inländische Elitesaat,** gelbkörnig, äußerst frühreif. Reift in unseren Lagen verläßlich aus	30.—	3.60	—.50
	6. Gartenbohnen oder Puffbohnen.			
645	**Dreifach weiße,** weißkeimig, weißblühend, weißbleibend	25.—	3.—	—.40
646	**Weiße Windsor,** mit weißem Samen	25.—	3.—	—.40
648	**Grüne Windsor,** mit grünem Samen	25.—	3.—	—.40
651	**Hangdown,** extralange Schoten, Leydensche	25.—	3.—	—.40

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
	Bohnenkraut oder Pfefferkraut, Satureja hortensis.				
662	Prima Saat	5.80	—.80	—.30	—.30
	Boretsch oder Gurkenkraut, Borago officinalis.				
666	Prima Saat	9.80	1.40	—.30	—.30
	Cardy oder spanische Artischocke, Cynara Cardunculus. Hat eine ähnliche Verwendung wie Artischocken.				
668	**Spanische, ohne Stachel,** vollrippig	16.—	2.20	—.30	—.20
672	**Von Tours,** sehr große, mit Stachel, qualitativ die beste Sorte	16.—	2.20	—.30	—.20

Cichorien.

674	**Brüsseler Witloof,** die ganz echte Gärtnersorte, zu Salatzwecken vorzüglich	12.—	1.70	—.30	—.30
675	**Magdeburger,** dicke, lange Wurzelcichorie	7.80	1.20	—.30	—.30
677	**Forellen,** buntblättrige, blutrote, zu Salatzwecken . .	14.—	2.—	—.30	—.30
	Dill, Anethum graveolens.				
680	Prima Saat	2.40	—.40	—.30	—.20

Eierfrucht oder Melanzani.

681	**Lange von Neapel,** lange, violette, vorzügliche Sorte	30.—	4.20	—.50	—.30
683	**Kardinal, scharlachrote**	30.—	4.20	—.50	—.30
684	**Violette, frühe von Palermo**	26.—	3.60	—.50	—.30
686	**Schwarze, schöne, ohne Stacheln,** sehr große Sorte	26.—	3.60	—.50	—.30

Endivien, Winterendivien.

691	**Eskariol, grüner,** breiter, vollherziger. Die inneren Blätter schließen sich zu einem vollherzigen Kopfe und werden beim Bleichen weiß	10.—	1.40	—.30	—.30
694	**Eskariol, gelber.** Das Blatt ist gelblichgrün, sonst wie oben	10.—	1.40	—.30	—.30
696	**Meaux,** mit feinzerschnittenen, krausrandigen Blättern, Spät aufschießend	12.—	1.70	—.30	—.30
697	**Silberherz,** feingekraust, aber mit kürzeren Blättern als die vorstehende Sorte	10.—	1.40	—.30	—.30

Erbsen.

(Bei Großabnahme bitten wir Spezialofferte zu verlangen.)

Wollen Sie die besten Erbsen? Bitte, versuchen Sie unsere Sorten. Saaterbsen sind unsere große Spezialität.

Unsere Frühsorten sind wirklich ganz besonders früh. Jeder Marktgärtner weiß, wie wichtig es ist, ein bis zwei Tage vor seinen Kollegen auf den Markt zu kommen, denn die Preise für Schotenerbsen fallen oft von einem Tag auf den anderen auf die Hälfte.

Markerbsen.

Kleines Wunder (Little Marvel).

Bei unseren Erbsen können Sie sicher sein, immer Sorten zu bekommen, welche nach dem gegenwärtigen Stand der Züchtung das Vollkommenste darstellen.

Im nachstehenden sind die Erbsen in drei Gruppen geteilt.

Die Zuckererbsen sind jene Sorten, welche samt der Schote gegessen werden. Im Sprachgebrauch bezeichnet man aber als „Zuckererbsen" gewöhnlich die Sorten mit runzligem Saatkorn. Diese Sorten finden Sie unter der Gruppe „Markerbsen"

angeführt. Die Markerbsen geben unter günstigen Verhältnissen nicht nur schönere, größere Schoten, sondern auch bei den meisten Sorten einen besseren Behang. Die Markerbsen haben aber noch einen weiteren großen Vorteil: sie bleiben viel länger pflückfähig als die Pahlerbsen. Die Pahlerbsen (mit rundem Korn) müssen im Laufe weniger Tage gepflückt werden, nachdem ihre Körner rascher hart werden. Hingegen sind die Pahlerbsen gegen Frost und andere Wetterunbilden weniger empfindlich. Man findet auch unter den Pahlerbsen die allerfrühesten Sorten. Aus diesen Gründen sind die Pahlerbsen besonders bei den Marktgärtnern sehr geschätzt.

Pahlerbse Imperial.
Beste und früheste Marktgärtnersorte.

Nr.		Höhe in cm	10 kg	1 kg Schilling	100 g
	1. Zuckererbsen, welche mit Schoten gegessen werden.				
700	**De Grace,** niedere, zum Treiben	20	30.—	3.60	—.50
702	**Englische Säbel,** große, krummschotige	130	27.—	3.20	—.40
703	**Fürst Bismarck,** allerfrüheste, niedrige	60	24.—	2.80	—.40
706	**Riesen-Delikateß,** große, graue	150	34.—	4.—	—.50

Nr.		Höhe in cm	100 kg	10 kg Schilling	1 kg
	2. Pahlerbsen.				
708	**Automobil,** Pilot, frühe, großschotige	90	130.—	15.20	1.80
710	**Bountiful,** langschotige, grünbleibende	80	116.—	13.60	1.60
711	**Buxbaum, de grace, Nr. 1,** zum Treiben	20	116.—	13.60	1.60
713	**Buxbaum Nr. 2,** sehr ertragreiche Zwergerbse, empfehlenswerte Marktgärtnersorte	30	116.—	13.60	1.60
716	**Expreß-Vorbote,** frühe, grünbleibende	60	102.—	11.80	1.40
718	**Expreß, verbesserte, langschotige,** sehr ertragreiche Sorte für den feldmäßigen Anbau	80	102.—	11.80	1.40
720	**Folger,** grünbleibende Braunschweiger, sehr geschätzte Konservensorte	100	116.—	13.60	1.60
722	**Imperial,** sehr früh, enorm ertragreich, mit prachtvollen saftiggrünen Schoten. Die Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien sagt über diese Sorte: „...vereinigt somit die Widerstandsfähigkeit und Härte der Pahlerbsen mit den Vorzügen (schöne Hülsen) der Markerbsen." Der Ertrag ist trotz enormer Frühreife um 38 Prozent höher als bei „Allerfrüheste Mai" und 33 Prozent höher als bei Buxbaum II	30	174.—	20.—	2.40
725	**Konservenkönigin,** späte, ertragreiche Sorte mit Schnabelschoten	100	130.—	15.20	1.80
726	**Korbfüller (Laxtons),** ertragreiche Sorte mit schönen Schoten	70	130.—	15.20	1.80
728	**Mai, allerfrüheste, Maikönigin,** die früheste aller Erbsensorten, absolut echt	60	102.—	11.80	1.40
730	**Superb,** schöne, große, dunkelgrüne Schoten, wie bei der Markerbse „Pionier". Dabei ist diese Sorte als Pahlerbse wesentlich widerstandsfähiger	40	130.—	15.20	1.80
731	**Schnabel,** langschotige, sehr ertragreiche, doch späte Konservensorte für den feldmäßigen Anbau	120	160.—	18.80	2.20
734	**Viktoria, Mahndorfer,** inländischer Nachbau	120	102.—	11.80	1.40
	3. Markerbsen.				
742	**Daisy,** mittelfrühe, mit hellgrünen, sehr großen Schoten	40	130.—	15.20	1.80
744	**Delikateß,** sehr ertragreiche Konservensorte	80	130.—	15.20	1.80
746	**Gradus, Ideal,** sehr frühe Sorte mit dunkelgrünen, schönen Schoten	80	130.—	15.20	1.80
747	**Kleines Wunder (Little Marvel),** Verbesserung der Sorte „Wunder von Amerika", hat größere und grünere Schoten	35	130.—	15.20	1.80
749	**Lincoln,** schnabelförmige Schoten, sehr ertragreiche, etwas späte Sorte	40	116.—	13.60	1.60
751	**Pionier, Suttons,** sehr begehrte Sorte, frühreif mit sehr schönen großen, dunkelgrünen Schoten	40	130.—	15.20	1.80
755	**Senator,** schnabelschotig, gute, ertragreiche, alte Sorte	70	130.—	15.20	1.80

Nr.		Höhe in cm	100 kg	10 kg	1 kg
			Schilling		
756	**Telephon,** hohe Sorte mit großen, hellgrünen Schoten, wird meistens an Stangen gezogen	120	130.—	15.20	1.80
757	**William Hurst.** Ist frühreifer und langschotiger als „Wunder von Amerika“	25	130.—	15.20	1.80
758	**Wunder von Amerika,** alte, noch immer sehr begehrte Zwergmarkerbsen, äußerst ertragreich und dabei ziemlich früh	20	116.—	13.60	1.60
759	**Wunder von England,** Verbesserung der Wunder von Amerika. Die Schoten sind etwas länger und dunkler grün	20	116.—	13.60	1.60
760	**Wunder von Witham,** ähnelt der Wunder von England, hat jedoch spitze und etwas breitere Schoten	30	130.—	15.20	1.80
764	**Wunder von Kelvedon.** Verbesserte Wunder von Witham. Viel früher als alle anderen Sorten der „Wunder“-Klasse. Wunderbare Schoten. Kann unbedingt als beste niedrige Markerbse gelten	35	144.—	17.—	2.—

		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
	Esdragon, Artemisia Dracunculus.				
776	**Dunkelgrüner, deutscher**	—	—	4.20	—.50
	Gartenkresse.				
778	**Gewöhnliche, glatte,** sehr raschwüchsig, liefert schon in 14 Tagen schneidbare Kresse	2.60	—.50	—.30	—.30
779	**Gekrauste, gefüllte,** grüne	2.60	—.50	—.30	—.30
780	**Brunnen- oder Wasserkresse,** ergibt einen gesunden, sehr feinen Salat, braucht viel Feuchtigkeit	3.60	—.60	—.30	—.30

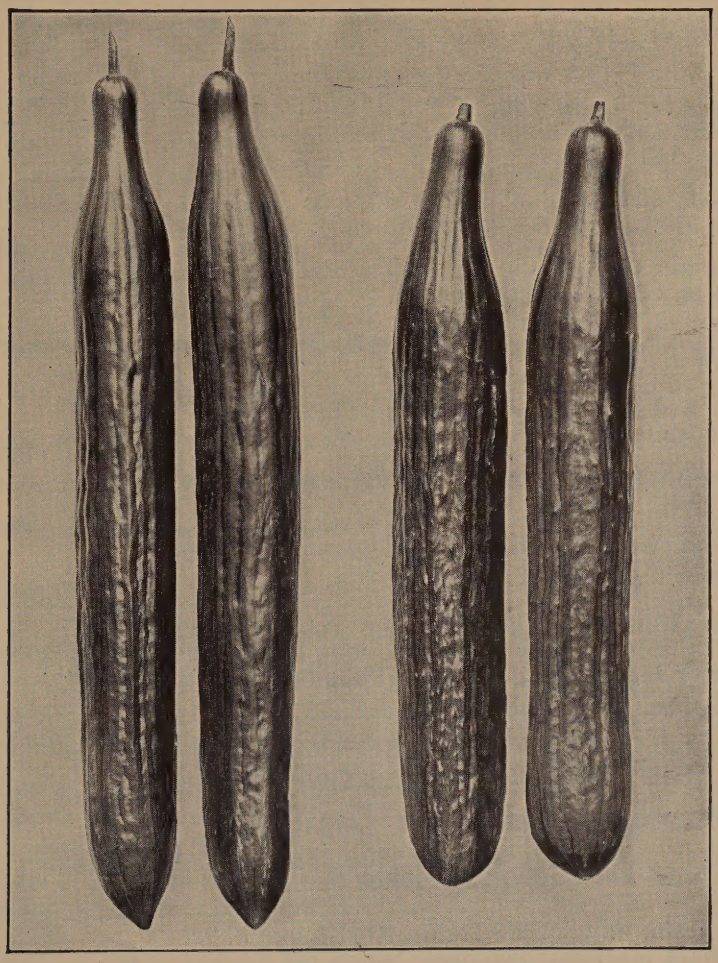
Gurken (Spezialität unserer Firma).

Wir liefern nur zwei- bis dreijährige Samen mit vorzüglicher Keimfähigkeit.

1. Landgurken, fürs freie Land.

800	**Japanische Klettergurke,** mittellange Walzen, sehr widerstandsfähig, wohlschmeckend, dickfleischig. Auch von Läusen weniger befallen	20.—	2.80	—.40	—.30
802	**Unikum.** Vorzügliche Salat-, Einlege- und Senfgurke. Gegen Nässe sehr widerstandsfähig. Bis 35 und 40 cm lang	20.—	2.80	—.40	—.30
804	**Traubengurken, Pariser Cornichon.** Eine sehr tragfähige Sorte, die lange in den Herbst hinein unermüdlich kleine Gurken (Essiggurken) ansetzt	16.—	2.20	—.30	—.30
806	**Traubengurken, russische,** kurze, feine, grüne	16.—	2.20	—.30	—.30
807	**Essiggurken, Znaimer,** ganz grüne	16.—	2.20	—.30	—.30
808	**Von Meaux, Cornichon,** echte französische Traubengurke, allerfeinste, frühe, grüne, für Mixpickles	20.—	2.80	—.40	—.30
810	**Goliath,** allerlängste Riesenschlangengurken, 50 bis 60 cm lang, grün, für Freiland und Mistbeet vorzüglich	36.—	5.—	—.70	—.40

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
812	**Walzen von Athen,** lange, grüne	20.—	2.80	—.40	—.30
813	**Chinesische Schlangen,** grünbleibende, extralange. Sehr reichtragende Salatgurke	16.—	2.20	—.30	—.30
814	**Extralange deutsche Schlangen**	18.—	2.60	—.40	—.30
816	**Dänische Senfgurke.** Eine sehr gute Einmachsorte. Das Fleisch ist dick, fest, schön weiß. Kernhöhle klein. Ertragreich. Für Marktgärtner sehr zu empfehlen	24.—	3.40	—.60	—.40
818	**Triumph,** lange, grüne	20.—	2.80	—.40	—.30
819	**Erfurter, mittellange, volltragende**	14.—	1.90	—.30	—.30



Treibgurken.

Links: **Telegraph.** Rechts: **Beste von allen.**

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
821	**Romans Ideal,** große, hellgrüne Sorte mit fleischigen Früchten und vorzüglichem Geschmack und wenig Samen. Gute Marktgärtnersorte	36.—	5.—	—.70	—.40
826	**Grochlitzer.** Hat ungefähr die Form einer Schlangengurke, ist aber etwas kürzer und fruchtbarer. Ist auch frühreifer	34.—	4.80	—.70	—.40
828	**Wiener Liebling,** allerlängste, grüne, glatte Schlangengurken	10.—	1.40	—.30	—.30
832	**Wiener, mittellange, volltragende,** grüne, frühe. Die allerfeinste Einlegegurke (Salzgurke). Sehr widerstandsfähig gegen feuchtkaltes Wetter . .	8.—	1.20	—.30	—.30

2. Treibgurken und Glashausgurken.

		100 g	10 g	10 Korn
		Schilling		
836	**Beste von allen,** steht in Tragfähigkeit, schöner, schlanker Form, bestem Aroma und auch Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten an erster Stelle	—	—	1.—
838	**Königsdörffer Unermüdliche,** trägt bis Herbst, ist widerstandsfähig gegen Pilzbefall, besonders lange Prachtsorte	—	8.—	—.50
842	**Sensation,** letzte Neuheit, unerreicht, eine halblange, dunkelgrüne Sorte von enormem Ertrag . . .	—	—	1.80
843	**Simmeringer Gräften,** die beliebteste österreichische Sorte. Sehr reich tragend	24.—	2.80	—.30
844	**Noas Treib,** verbesserte. Beliebte Marktsorte, ganz echt	—	5.20	—.40
846	**Berliner Aal,** bekannte und beliebte Sorte. Auch für Freiland geeignet	—	5.—	—.40
848	**Weigelts Beste von allen,** beste Glashausgurke, vorzüglich	—	—	1.80
852	**Juwel von Wien,** vorzügliche Glashausgurke, sehr schön und glatt	—	3.60	—.30
853	**Prescots Wunder,** dunkelgrün, sehr reich tragend	—	8.—	—.50
854	**Rollisons Telegraph,** allbekannte, bewährte Sorte für Glashaus und Mistbeet	—	7.—	—.50

Karotten und Möhren. (Durchwegs abgeriebene, gut geputzte Saaten.)

1. Runde und kreiselförmige Karotten.

		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
862	**Pariser Treib.** Vorzügliche Treibsorte, Karotte kugelförmig bis leicht langoval. Schön rot	18.—	2.60	—.40	—.30
863	**Pariser Markt,** Rübenform, abgeplattet, mehr breit als lang. Eine vorzügliche Sorte für Früh- und Spätsaaten. Beliebte Konservensorte	18.—	2.60	—.40	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
866	**Duwicker,** gute, alte Sorte für Treiberei und Freiland, sehr frühreif; selbst Augustsaaten werden noch gebrauchsfertig	14.—	2.—	—.30	—.30
868	**Guérande,** kurze, dicke, stumpfe	12.—	1.70	—.30	—.30
869	**Chantenay,** Londoner Markt, halblange, frühe, rote, stumpfe	9.60	1.40	—.30	—.30

2. Halblange Sorten, zylinderförmige, stumpfe Sorten.

871	**Nantaiser,** verbesserte, zylinderförmige, berühmte Sorte, besonders für leichtere Böden geeignet, ganze, stumpfe Sorte, Originalsaat	14.—	2.—	—.30	—.30
873	**Nantaiser,** stumpfe, gewöhnliche, sehr gute Sorte für große Kulturen	10.—	1.40	—.30	—.30
875	**Amsterdamer Treib,** unter den halblangen Treibsorten die beste. Nur für Mistbeetkultur, nicht fürs Freiland	18.—	2.60	—.40	—.30
876	**Wiener Triumph,** halblange, stumpfe, vorzügliche Wiener Lokalsorte	18.—	2.60	—.40	—.30
878	**Carentan,** ohne Herz, halblang, beliebte Sorte für Herrschaftsgärten	8.—	1.20	—.30	—.30

3. Halblange, spitzwurzelige Sorten.

880	**James,** lebhaft rot, zugespitzte Kegelform	10.—	1.40	—.30	—.30
882	**Sudenburger.** Sehr gute Wintermöhre (rot)	8.—	1.20	—.30	—.30
886	**Gonsenheimer Treib,** Frankfurter Treib	24.—	3.40	—.50	—.30
887	**Saalfelder, blaßgelbe,** dicke Möhre	8.—	1.20	—.30	—.30

4. Lange Sorten.

890	**Braunschweiger,** feine, lange, rote. Spätreif. Für Speisezwecke und Winterbedarf	8.—	1.20	—.30	—.30
891	**St. Valery,** lange, rote. Als Speisemöhre sehr verwendbar. Auch für schwere Böden gut geeignet	7.20	1.—	—.30	—.30
893	**Lobbericher,** goldgelbe, stumpfe, vorzügliche Futtermöhre	8.—	1.20	—.30	—.30
894	**Weiße,** grünköpfige Riesen, sehr gute Futtermöhre	8.—	1.20	—.30	—.30
895	**Altringham,** lange, rote Speisemöhre	7.20	1.—	—.30	—.30

Kerbel oder Kräutl.

902	**Gewöhnliches, krauses**	2.60	—.50	—.30	—.30
903	**Gefülltes, extrafeines, mooskrauses**	2.60	—.50	—.30	—.30

Kohlarten.

Karfiol, Blumenkohl.

Schneeball, allerfrühester, niedriger.

1. Karfiol oder Blumenkohl.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling			
906	**Haagescher, allerfrühester Erfurter Zwerg,** blendend weiß mit großen Köpfen auf niederem Strunk. Die beste Sorte für Treiberei und frühen Freilandanbau	520.—	64.—	8.—	—.80
907	**Erfurter Zwerg,** früher, feiner, niederer; für Freiland	120.—	17.—	2.40	—.40
909	**Schneeball,** allerfrühester, niedriger. Berühmte Treibsorte	140.—	18.—	2.40	—.40
910	**Italienischer Riesen (Frankfurter Riesen),** späte, gute Freilandsorte	32.—	4.40	—.60	—.20
911	**Primus,** die allerfrüheste, kurzstrunkige italienische Sorte	44.—	5.80	—.80	—.20
913	**Lecerf,** mittelgroßer. Uebersteht Trockenheit wie kein anderer	100.—	13.40	1.80	—.40
916	**Enkhuizner Markt,** frühe Riesen	80.—	10.80	1.50	—.30

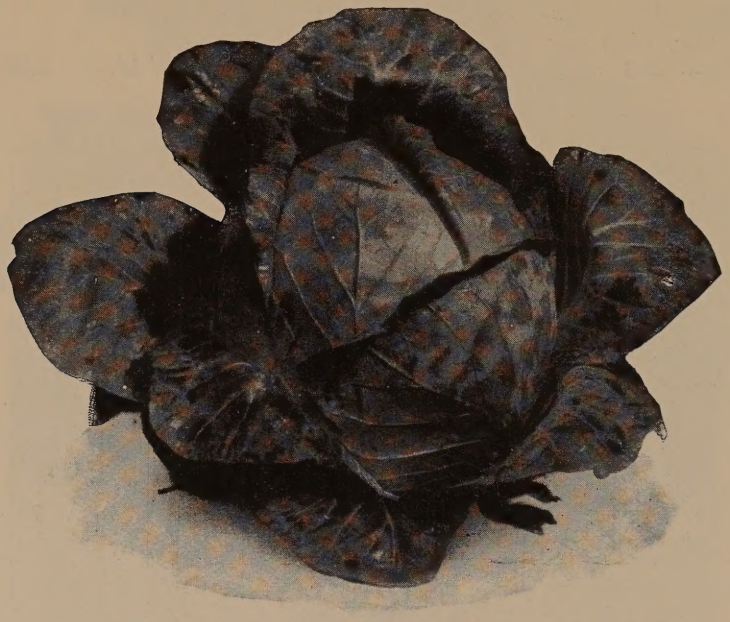
2. Sprossenkohl.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
918	**Herkules,** halbhoher. Extraqualität. Vorzügliche Sorte für den Herbstverkauf. Der Besatz mit festen Rosen ist sehr dicht	16.—	2.20	—.30	—.30
919	**Wiener, verbesserter halbhoher,** Original, vorzüglich durchgezüchtete Sorte	48.—	6.80	1.—	—.40
920	**Brüsseler,** großer, hoher	14.—	2.—	—.30	—.30
923	**Aigburth,** mit großen, sehr festen Rosen, niedrig	14.—	2.—	—.30	—.30
926	**Spiral,** halbhohe, äußerst frostsichere Sorte. Eine der besten Sorten für Zwischenpflanzung . .	20.—	2.80	—.40	—.30
927	**Fest und viel,** äußerst empfehlenswerte, halbhohe Sorte. Eine der besten Sorten für Zwischenpflanzung	16.—	2.20	—.30	—.30

Sprossenkohl.
Fest und viel, halbhoher.

3. Weißkraut (Weißkohl).

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
932	**Allerfrühestes weißes Wiener,** extra feinrippiges, zartes, plattrundes Kraut, für Frühjahrspflanzung sehr empfehlenswert	64.—	8.60	1.20	—.30
934	**Frühes Dithmarsches.** Sehr festköpfige und feinrippige Sorte. Ist für Frühjahrspflanzung äußerst empfehlenswert	18.—	2.60	—.40	—.30
936	**Kopenhagener Markt,** äußerst ertragreiche, plattrunde Sorte	24.—	3.40	—.50	—.30



Weißkraut.
Kopenhagener Markt.

938	**Ruhm von Enkhuizen,** hat sehr große, schwere, runde Köpfe. Ist sehr ertragreich	10.—	1.40	—.30	—.30
939	**Erfurter,** großes, weißes, frühes	16.—	2.20	—.30	—.30
941	**Johannistag,** sehr frühes, feines, rundes	24.—	3.40	—.50	—.30
942	**Büdericher,** feines, niedriges, frühes, mit sehr festen Köpfen	8.80	1.30	—.30	—.30
943	**Winnigstädter,** spitzer, mittelfrüher. Hat sehr haltbare Köpfe und ist gegen Witterung unempfindlich	12.80	1.80	—.30	—.30
944	**Westfalia, spätes Winter-, Original Hochzucht.** Wunderbare Dauersorte	—	14.—	2.—	—.70
944	**Westfalia-Dauersorte,** spätes Winter-, **Originalsaat**	—	14.—	2.—	—.70
945	**Westfalia-Frühsorte. Originalsaat**	—	14.—	2.—	—.70

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
946	**Braunschweiger,** plattrundes, spätes. Beste Sorte für Herbstbedarf und Sauerkrautbereitung. Altbewährt! Wir liefern nur unsere Spezialsaat, aus ausgesucht festen und schweren Köpfen gezogen	12.—	1.70	—.30	—.30
948	**Amager, spätreifes, plattrundes.** Gibt sehr feste und haltbare Köpfe, welche zur Aufbewahrung sehr geeignet sind	26.—	3.60	—.50	—.30
949	**Wagramer Riesen,** mittelspätes. Hochgeschätzte, mittelgroße, feinrippige Wiener Sorte	20.—	2.80	—.40	—.30
950	**Tullner,** bekannte Spätsorte mit kolossalen, steinharten Köpfen	18.—	2.60	—.40	—.30

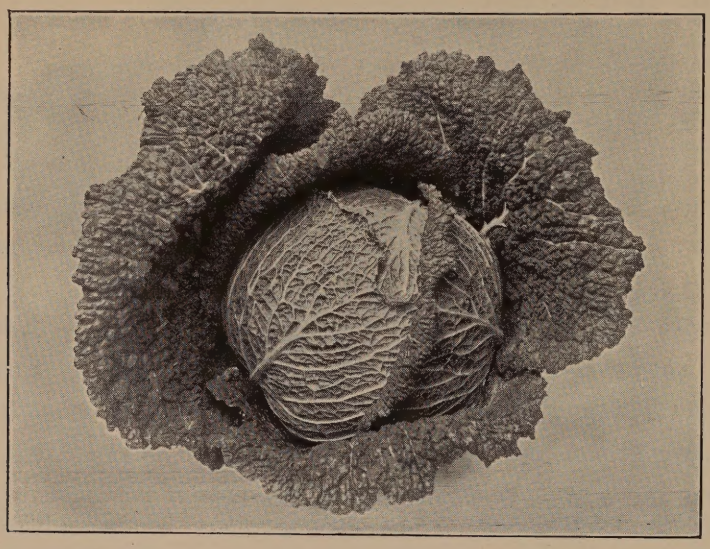
4. Rotkraut (Blaukraut).

951	**Erfurter frühes, blutrotes.** Die früheste Rotkrautsorte. Gibt feste, kleine, dunkelrote Köpfe	16.—	2.20	—.30	—.30
953	**Wiener dunkelrotes, frühes**	28.—	4.—	—.60	—.30
954	**Haco,** allerfrühestes, schwarzrotes, festes, rundes Kraut für den Markt	48.—	6.80	1.—	—.40
956	**Zenith,** feines, dunkelrotes, mittelfrühes, festes	16.—	2.20	—.30	—.30
958	**Bonner Advent,** schwarzrotes, spätes, winterhartes. Zur Ueberwinterung bestens geeignet	16.—	2.20	—.30	—.30
961	**Wiener dunkelrotes, spätes**	32.—	4.60	—.70	—.30
962	**Mohrenkopf, Schwarzkopf,** tiefdunkelrotes, festes	28.—	4.—	—.60	—.30
963	**Neger,** mittelfrühes, festes, tief schwarzrotes	14.—	2.—	—.30	—.30
964	**Westfalia, Dauersorte.** Bestes Rotkraut zum Ueberwintern. **Originalsaat**	—	14.—	2.—	1.—

5. Kohl (Wirsing).

967	**Bonner Advent,** kurzstrunkige, festköpfige Sorte mit gut gekrausten, dunkelgrünen, plattrunden Köpfen. Beste Ueberwinterungssorte	58.—	8.—	1.20	—.40
968	**Eisenkopf,** früher, runder, krauser. Beste Sorte für den frühen Freilandanbau	14.—	2.—	—.30	—.30
969	**Wiener Treib, Treibkapuziner,** allerfrühester, feinster. Mäßig gekraust, dunkelgrün. Bester Wirsing zum Treiben	58.—	8.—	1.20	—.40
970	**Wiener Kapuziner, früher, krauser.** Wunderbare Sorte fürs Freiland mit eisenharten Köpfen; ganz niedrig	36.—	5.20	—.70	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
971	**Wiener Kapuziner, mittelfrüher.** Für den Sommer . .	36.—	5.20	—.70	—.30
973	**Wiener Kapuziner, später.** Das beste für den Winter	36.—	5.20	—.70	—.30
975	**Vertus,** allergrößter, später, plattrunder. Eine ausgesprochene Spätsorte für den Herbstverkauf	8.—	1.20	—.30	—.20
977	**Ulmer, mittelfrüher,** grüner	9.—	1.30	—.30	—.20
979	**Ulmer, später,** großer, grüner	10.—	1.40	—.30	—.20
981	**Kitzinger, stumpfspitzer,** allerfeinster. Sehr empfehlenswerte Sorte für frühen Freilandanbau	12.—	1.70	—.30	—.20
982	**Johannistag, sehr früher,** stumpfspitzer	—	—	—	—
983	**Westfalia, Frühwirsing,** Originalsaat	—	14.—	2.—	—.80
984	**Westfalia, Dauerwirsing,** später. Original	—	14.—	2.—	—.80



Kohl, Wirsing.

Eisenkopf, früher, runder, krauser.

6. Blätterkohl oder Winterkohl.

985	**Winter, halbhoher,** dunkelgrüner, mooskrauser . . .	6.40	—.90	—.30	—.20
986	**Winter, hoher, grüner,** extrakrauser	9.—	1.30	—.30	—.20
987	**Hamburger Markt- oder Lerchenzungen**	7.—	1.—	—.30	—.20
988	**Schnittkohl,** Pé Tsai, chinesischer, gelbgrüner . . .	6.—	—.90	—.30	—.20
991	**Wiener Winter, niederer, feinkrauser, schwarzbrauner**	6.40	—.90	—.30	—.20

Kohlrabi (Oberkohlrabi).

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
995	**Wiener weißer Treib, Wiener weißer Glas,** allerfrühester	36.—	5.20	—.70	—.30
996	**Wiener blauer Treib, Wiener blauer Glas,** allerfrühester	36.—	5.20	—.70	—.30
997	**Wiener frühester, weißer Freiland,** Extraqualität	10.—	1.40	—.30	—.20
999	**Wiener frühester, blauer Freiland**	10.—	1.40	—.30	—.20
1000	**Englischer weißer,** früher, verbesserter	8.—	1.20	—.30	—.30
1001	**Englischer blauer,** früher, verbesserter	8.—	1.20	—.30	—.30
1003	**Delikateß, Erfurter Treib,** blauer, mit aufrechtstehendem Laub, sehr früh und zart	36.—	5.20	—.70	—.30
1004	**Delikateß, Erfurter Treib,** weißer, mit aufrechtstehendem Laub, sehr früh und zart	36.—	5.20	—.70	—.30
1005	**Dreienbrunnen,** weißer, früher, zarter, fürs Freiland. Sehr widerstandsfähig gegen Holzigwerden	24.—	3.40	—.50	—.30
1006	**Dvorskys Prager weißer Treib,** wunderbare Sorte für Treiberei und frühen Freilandanbau	96.—	14.—	2.—	1.—
1008	**Goliath, später, weißer,** für feldmäßigen Anbau, sehr ertragreich	8.—	1.20	—.30	—.30
1009	**Goliath, später, blauer,** für feldmäßigen Anbau, sehr ertragreich	8.—	1.20	—.30	—.30

Erdkohlrabi (Unterkohlrabi), Wrucken oder Steckrüben.

1. Gelbfleischige Sorten.

1010	**Gelbe Schmalz,** fein, kurzlaubig	4.80	—.70	—.30	—.30
1012	**Gelbe Aepfel,** runde, Qualitätssorte	4.80	—.70	—.30	—.30
1014	**Gelbe Hoffmanns-Riesen,** für Futter und Speise	4.—	—.70	—.30	—.30
1015	**Gelbe Perfektion,** rund, nach unten leicht zugespitzt, Speisesorte	4.—	—.70	—.30	—.30

2. Weißfleischige Sorten.

1017	**Pommersche Kannen,** sehr ertragreiche Futtersorte	4.80	—.70	—.30	—.30
1019	**Schildsche Riesen,** sehr große, ertragreiche, für kalte Lagen und Gebirge	4.80	—.70	—.30	—.30
1020	**Weiße Perfektion,** rund, nach unten leicht zugespitzt	4.—	—.70	—.30	—.30
1022	**Weiße Schmalz,** fein, kurzlaubig	4.—	—.70	—.30	—.30

Kren (Merrettig), siehe Seite 55.

Kümmel.

1024	Prima Saatkümmel	3.60	—.60	—.30	—.20

Kürbis.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	1. Speisekürbis.		Schilling		
1028	**Zentner,** scharlachroter	8.40	1.20	—.30	—.30
1029	**Zentner,** gelber, liefert äußerst haltbare Kürbisfrüchte	8.40	1.20	—.30	—.30
1030	**Türkenbund,** mit süßem, haltbarem Fleisch. Uebertrifft an Wohlgeschmack meist die großwüchsigen Sorten	20.—	2.80	—.40	—.30
1033	**Vegetable Marrow, Markkürbis, englischer Schmerkürbis.** Hat gleichmäßig walzenförmige gelbe Früchte. Sehr gute Küchensorte	12.80	1.80	—.30	—.30
1035	**Hubbard,** als Koch- und Bratkürbis gleich vorzüglich. Das Fleisch ist hellorange. Bester amerikanischer Kürbis	24.—	3.40	—.50	—.30
1037	**Angurien,** Feigenblattkürbis, für Lauben. Eine Pflanze deckt am Spalier 10 bis 15 und mehr Quadratmeter. Trägt viele, aber kleinere Früchte	78.—	11.—	1.60	—.70
1038	**Cocozelle von Tripolis,** rankenlos, mit widerstandsfähigen Früchten	12.—	1.70	—.30	—.30
1040	**Spargelkürbis, gelber, rankend,** reichtragend	12.—	1.70	—.30	—.30
1041	**Spargelkürbis, weißer, rankend**	12.—	1.70	—.30	—.30
1043	**Melonenkürbis,** gelber Riesen	12.80	1.80	—.30	—.30
	2. Futterkürbis.				
1044	**Feldkürbis, steirischer, schalenloser**	—	—	—	—
1046	**Feldkürbis, Riesen**	3.60	—.60	—.30	—.30
	3. Zierkürbis, Cologuintes ornementales.				
1047	**Prachtmischung**	24.—	3.40	—.50	—.30
	Lavendel.				
1049	Echter inländischer, prima	—	14.—	2.—	1.—

Mais — Speisemais — Speisekukuruz.

(Futtermais, siehe Seite 15.)

1051	**Weißer Marchfelder** Speisemais	Preise auf Anfrage
1052	**Schwarzer mexikanischer Zucker,** Black Sugar. Eine sehr zarte, sehr süße Art. Die im reifen Zustande schwarzen Körner sind im gekochten Zustande ganz weiß	
1054	**Golden Bantam.** Feinschmeckende, mittelfrühe, widerstandsfähige, mittelhohe amerikanische Sorte	

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
1056	**Früher Cory,** vorzügliche amerikanische Frühsorte Auch für ungünstige Lagen geeignet	Preise auf Anfrage			
1058	**Frühester Minnesota,** vorzügliche amerikanische Frühsorte				
	Majoran.				
1062	Original **Französische** Saat	11.20	1.60	—.30	—.30
1063	**Neusiedler** Elitesaat	18.—	2.60	—.40	—.20
	Mangold.				
1066	**Lukullus,** gelbgrün, feingekraust, mit breiten, weißen Rippen, sehr ertragreich	5.20	—.80	—.30	—.30
1068	**Schweizer,** gelbgrün, extrakrauser	5.20	—.80	—.30	—.30
1071	**Großblättriger, grüner,** für Mangoldspinat bestens geeignet	5.20	—.80	—.30	—.30
1074	**Lyoner blonder Silber,** mit weißen Rippen . . .	5.20	—.80	—.30	—.30
1075	**Silber,** dunkelgrüner, verbesserter, mit weißen Rippen	5.20	—.80	—.30	—.30
1078	**Melisse,** Zitronenmelisse	84.—	12.—	1.80	—.50
	Zuckermelonen.				
1080	**Kantalup, Pariser Markt, Prescott de Paris.** Große Frucht, zusammengedrückt, breite Rippen, gelbfleischig. Für Treiberei und Freilandkultur geeignet. Empfehlenswerte Sorte von wunderbarem Geschmack	64.—	9.—	1.30	—.50
1082	**Woldemar Gratscheff,** rotfleischige, genetzte, gute Marktmelone	64.—	9.—	1.30	—.50
1084	**Bellegarde,** frühe, mit orangefarbenem Fleisch. Gerippte Früchte	56.—	7.80	1.10	—.50
1086	**Berliner Netzmelone,** mit großen, runden, stark genetzten Früchten	—	60.—	8.40	—.50
1088	**Konsul Schiller,** mit gelben, genetzten Früchten . .	90.—	12.60	1.80	—.50
1090	**Ananasmelone,** amerikanische, grünfleischige, Karolina-Melone, Rippen schwach, Schale hellgrün. Empfehlenswerte Treibsorte	50.—	7.—	1.—	—.40
1091	**Ananasmelone,** amerikanische, rotfleischige . . .	50.—	7.—	1.—	—.40
1093	**Turkestan, grüne,** große	56.—	7.80	1.10	—.40
1095	**Zuckermelonen, gemischte Sorten**	38.—	5.40	—.80	—.40

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Wassermelonen.		Schilling		
1098	**Ungarische Elite, beste ungarische Sorten gemischt**	24.—	3.40	—.50	—.30
1099	**Heveser,** mit runden, großen schwarzgrünen Früchten und rotem Fleisch	26.—	3.80	—.60	—.30
1100	**Marsovszky,** mit schwarzgrüner Schale und rotem Fleisch. Etwas elliptische Form	26.—	3.80	—.60	—.30
1102	**Washington,** Schale hellgrün, Fleisch rot, frühreif	36.—	5.20	—.70	—.40
	Minze.				
1106	**Krauseminze**	—	—	—	1.—
1109	**Pfefferminze**	—	—	—	1.—

Paprika.

1. Milde Sorten zum Füllen.

1113	**Königspaprika,** in grünem Zustande genossen, süß. Beliebte ungarische Sorte	20.—	2.80	—.40	—.30
1114	**Gelber, dickfleischiger Wachs,** beste, gelbe Füllsorte	36.—	5.20	—.70	—.40
1116	**Süßer Riesen**	24.—	3.40	—.50	—.30
1117	**Kalinko,** süßer, großer, hellgrüner	24.—	3.40	—.50	—.30
1118	**Wunder von Kalifornien.** Die beste Sorte zum Füllen. In zartem Zustande ist diese Sorte von schöner, dunkelgrüner Farbe. Die Früchte haben eine Länge von zirka 15 cm und sind sehr dickfleischig und haltbar. Für den Marktgärtner, welcher eine gleichmäßige, dickfleischige Sorte benötigt, unentbehrlich. **Amerikanische Originalsaat**	—	—	—	2.—
1120	**Stolz von Ungarn,** mit sehr großen Früchten	36.—	5.20	—.70	—.40

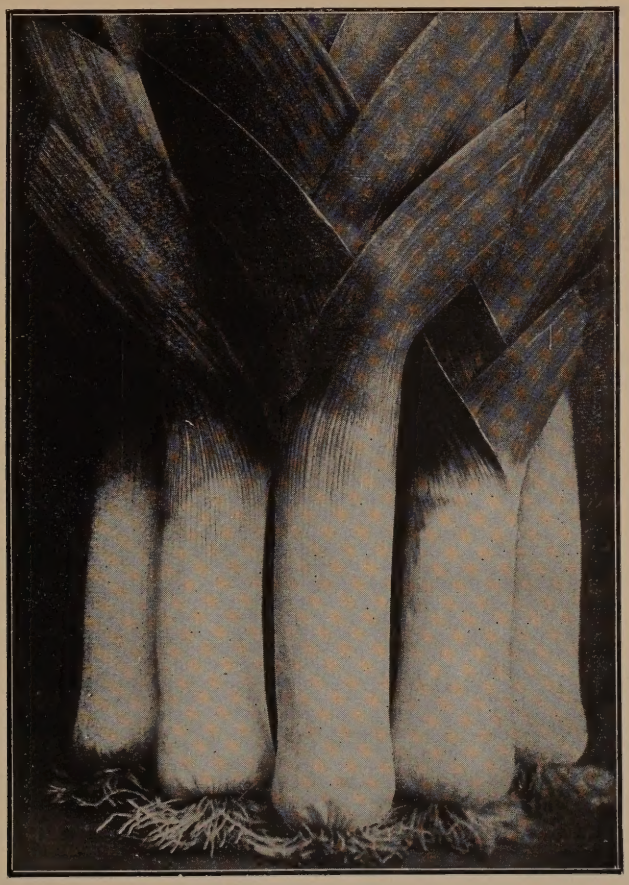
2. Scharfe Sorten.

1122	**Elefantenrüssel,** mit langen, schmalen, tiefroten Früchten, welche vielfach eingesackt sind	20.—	2.80	—.40	—.30
1124	**Szegediner Rosenpaprika,** echt	24.—	3.40	—.50	—.30
1125	**Spanischer** langer, roter Pfeffer	36.—	5.20	—.70	—.40
1126	**Ruby King,** mit tiefroten, hängenden Früchten. Amerikanische Originalsorte	—	10.—	1.40	—.70

Pastinake.

1130	**Lange weiße Riesen**	3.80	—.60	—.30	—.30
1131	**Runde weiße Riesen**	3.80	—.60	—.30	—.30
1133	**Von Brest,** verbesserter, langer	4.80	—.70	—.30	—.30

Nr.	Petersilie.	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
	1. Wurzelpetersilie.				
1137	**Ruhm von Erfurt,** halblange, mit gekrausten Blättern, kann auch als Blattpetersilie verwendet werden	4.40	—.70	—.30	—.30
1139	**Lange, glatte, späte, Bardowicker**	2.20	—.40	—.30	—.30
1141	**Halblange Berliner,** frühreif	2.80	—.40	—.30	—.30
1143	**Wiener, weiße,** mit glatten Wurzeln	3.20	—.50	—.30	—.30
1144	**Delikateß,** verbesserte, halblange	2.80	—.40	—.30	—.30
1146	**Zucker,** frühe, kurze	3.20	—.50	—.30	—.30
1147	**Oberlaaer,** größte, lange, Riesen	3.20	—.50	—.30	—.30
	2. Blattpetersilie.				
1149	**Glatte Schnittpetersilie**	3.60	—.50	—.30	—.30
1150	**Schnittpetersilie, gefüllte, krause**	3.60	—.50	—.30	—.30
1151	**Zwerg-Perfection,** feingekrauste, späte	4.—	—.60	—.30	—.30
1153	**Mooskrause, feinste, dunkelgrüne**	3.60	—.50	—.30	—.30



Porree.
Riesen von Carentan.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Porree oder Lauch.		Schilling		
1156	**Sommerporree, französischer.** Der beste Sommerporree	8.—	1.20	—.30	—.30
1158	**Winter-Riesen von Carentan,** Schaft kurz, aber dick. Widerstandsfähige und sehr beliebte Sorte	9.20	1.30	—.30	—.30
1159	**Winter-Elefant,** vorzügliche Sorte mit riesigem Schaft	12.—	1.70	—.30	—.30
1160	**Winter-Erfurter**	9.20	1.30	—.30	—.30
	Radies, Monatsrettige.				
1164	**Dreienbrunnen,** rundes, scharlachrotes, allerfrühestes, Treibsorte	8.—	1.20	—.30	—.30
1166	**Eiszapfen,** langes, weißes, zart und fast durchsichtig. Vorzügliche Sorte fürs Freiland. Sehr empfehlenswert	6.80	1.—	—.30	—.30
1167	**Wiener, rundes, braunes,** kurzlaubiges	20.—	2.80	—.40	—.30
1169	**Wiener, rundes, rosenrotes,** gute Treibsorte	20.—	2.80	—.40	—.30
1170	**Würzburger-Riesen,** riesig groß, karminrot	8.—	1.20	—.30	—.30
1171	**Non plus ultra,** rundes, leuchtend scharlachrotes. Feine Treibsorte, entwickelt sich sehr schnell, ganz feinlaubig	8.80	1.30	—.30	—.30
1174	**Rundes, scharlachrotes, mit weißem Knollenende,** äußerst schmackhafte und gefällig aussehende Treibsorte. Auch fürs Freiland vorzüglich geeignet. Sehr empfehlenswert	8.80	1.30	—.30	—.30
1176	**Wiener rundes, weißes, allerfrühestes.** Vorzügliche Treibsorte	6.80	1.—	—.30	—.30
	Mairettige.				
1178	**Ostergruß, ovaler, weißer.** Vegetationszeit 6 Wochen	14.—	2.—	—.30	—.30
1179	**Ostergruß, rosenroter.** Vegetationszeit 6 Wochen	14.—	2.—	—.30	—.30
1181	**Wiener, ovaler, goldgelber.** Mistbeet, sehr feinlaubig	8.80	1.30	—.30	—.30
1184	**Delikateß, weißer,** weißer Wiener Büschel	6.—	—.90	—.30	—.30
1185	**Früher schwarzer Wiener,** feinlaubiger, sehr beliebt — **(Ladenbeet)**	6.80	1.—	—.30	—.30
	Sommerrettige.				
1188	**Japanischer Delikateß,** halblanger, schwarz-weißgeringelter. Vorzügliche Marktgärtnerqualität	6.80	1.—	—.30	—.30
1190	**Sedan, halblanger Lerchenrettig,** braun genetzt	6.80	1.—	—.30	—.30
1192	**Schwarzer, runder**	6.80	1.—	—.30	—.30
1193	**Stuttgarter halblanger, weißer,** kurzlaubiger	6.80	1.—	—.30	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Winterrettige.		Schilling		
1196	**Münchener Bierrettig, ovaler, weißer;** bekannte Sorte. Vorzügliche Elitesaat, Marktgärtnerqualität	16.—	2.30	—.40	—.30
1198	**Gournay, langer, violetter,** zarter	7.20	1.—	—.30	—.30
1199	**Wiener, runder, schwarzer, großer,** sehr feinlaubig, zart, weißfleischig mit scharfem Geschmack	20.—	2.80	—.40	—.30
1201	**Pariser langer, schwarzer,** zylinderförmig	8.—	1.20	—.30	—.30
	Rapunzel, Feld- oder Vögerlsalat.				
1204	**Holländischer, großer, breitblättriger**	10.—	1.40	—.30	—.30
1206	**Kleiner, gewöhnlicher, deutscher,** rundblättriger	4.80	—.70	—.30	—.30
1207	**Feinblättriger, grüner**	6.80	1.—	—.30	—.30
	Rhabarber.				
1209	**Cyclop,** rotstengliger	28.—	4.—	—.60	—.30
1214	**Rosmarin,** Rosmarinus officinalis	—	12.—	1.70	—.50

Salate.

W. K. = weißes Korn; s. K. = schwarzes Korn.

Kopfsalat.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	1. Treibsorten.		Schilling		
1216	**Wiener Gräftenhäuptel,** vorzügliche Sorte für kalte Kasten, s. K.	24.—	3.40	—.50	—.30
1218	**Wiener Treib,** sehr fester, früher, w. K.	28.—	4.—	—.60	—.30
1219	**Kaiser Treib,** gelbe, zarte, allerfrüheste Sorte, mit festen Köpfen, w. K.	12.—	1.70	—.30	—.30
1222	**Böttners Treib,** ähnlich wie Kaisertreib, doch mit größeren Köpfen. Sehr empfehlenswerte Sorte. Besonders gut für halbwarme Kasten, w. K.	14.—	2.—	—.30	—.30
1224	**Maikönig-Treib,** gelblichgrün, mit braunem Blattrand. Sehr festköpfige Sorte für kalte Kasten zu allen Jahreszeiten, w. K.	24.—	2.80	—.40	—.30
1226	**Wheelers Tom Thumb,** s. K.	16.—	2.20	—.30	—.30
1227	**Universal-Treib,** bildet sehr große, schön hellgelbe Köpfe, w. K.	18.—	2.60	—.40	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	2. Freilandsorten.		Schilling		
1230	**Grazer Krauthäuptel.** Gehört zu den Eis- oder Krachsalaten. Gibt riesengroße Häuptel, mit starken (krachenden) Blattrippen. Widerstandsfähig gegen Hitze, w. K.	28.—	4.—	—.60	—.40
1231	**Cazard,** gelber, zarter, festköpfiger, s. K.	14.—	2.—	—.30	—.30
1232	**Brauner Trotzkopf.** Altbewährte Sorte, mit braunen Außen- und gelbgrünen Innenblättern, w. K.	12.—	1.70	—.30	—.30

Kopfsalat „Maikönig".

1233	**Gelber Trotzkopf.** Hier sind auch die Außenblätter gelbgrün, w. K.	12.—	1.70	—.30	—.30
1235	**Laibacher Eis.** Vorzüglicher Krachsalat mit gezahntem Blattrand. Gegen Hitze widerstandsfähig, w. K.	14.—	2.—	—.30	—.30
1236	**Maikönig.** Vorzügliche, früheste Sorte für Frühkulturen und Spätanbau im Herbst. Zart und gelb, w. K.	10.—	1.40	—.30	—.30
1237	**Maiwunder,** gelber, frühester Riesen, vorzüglichste Sorte für Herbstsaat und kalte Kasten	16.—	2.20	—.30	—.30
1238	**Goldforellen.** Blätter hellgrün, rot betupft; zart und fest, w. K.	16.—	2.20	—.30	—.30
1239	**Graf Zeppelin.** Aehnelt dem braunen Trotzkopf, hat aber größere Köpfe und ist etwas später. Er ist zart, dauerhaft und hitzebeständig, s. K.	14.—	2.—	—.30	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
1240	**Laurenzianer,** Hitzhäuptel. Gibt gelbgrüne, sehr hitzebeständige Köpfe, s. K.	24.—	3.40	—.50	—.40
1244	**Deutscher Unvergleichlicher.** Gelbgrün, mit roten Kanten. Lange haltbar, s. K.	14.—	2.—	—.30	—.30
1245	**Asiatischer,** großer, gelber, w. K.	14.—	2.—	—.30	—.30
1247	**Wiener Dauer,** großer, gelber, hitzebeständiger, s. K.	12.—	1.70	—.30	—.30
1249	**Schmalzhäuptel,** zarter, gelber, w. K.	14.—	2.—	—.30	—.30
1251	**Bismarck,** prachtvolle Sorte, mit außen gelbgrünen, innen goldgelben Köpfen. Rotbrauner Rand, früh, doch sehr haltbar. Sehr empfehlenswert, w. K.	16.—	2.20	—.30	—.30
1252	**Montrée,** gelber, krauser	12.—	1.70	—.30	—.30

3. Wintersorten.

1258	**Butterkopf,** großköpfiger, hellgrüner, innen goldgelber. Vollständig winterhart, w. K.	16.—	2.20	—.30	—.30
1259	**Nansen** oder Nordpol, gelbgrüner, zarter, winterharter, w. K.	16.—	2.20	—.30	—.30
1261	**Eiskopf,** gelbgrüner, mit festen Riesenköpfen, von langer Dauer; zart und winterhart. Sehr empfehlenswert, w. K.	16.—	2.20	—.30	—.30
1262	**Eisenkopf,** der größte Wintersalat, fest und widerstandsfähig. Originalsaat	32.—	4.50	—.70	—.40

Kochsalat, Sommerendivie, Bindsalat, Römischer Salat, Schlußsalat.

1265	**Sachsenhäuser, Kasseler,** selbstschließender, gelber. Auch zum Treiben und zu Herbstpflanzungen als Winterkochsalat verwendbar, w. K.	16 —	2.20	—.30	—.30
1267	**Grüner Pariser,** selbstschließender. Für Frühkulturen besonders empfehlenswert, w. K.	18.—	2.60	—.40	—.30
1268	**Forellenschluß,** bunter, w. K.	32.—	4.50	—.70	—.40
1270	**Wiener Zwerg- oder Bunkerlschluß,** allerfrühester, selbstschließender, w. K.	16.—	2.20	—.30	—.30

Pflücksalat.

1275	**Amerikanischer,** schnellwachsender, ertragreicher, w. K.	12.—	1.70	—.30	—.30
1276	**Australischer,** gelber. Hat sehr zarte Blätter, w. K.	12.—	1.70	—.30	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Schnittsalat.		Schilling		
1278	**Gelber, gekrauster, langdauernder, frühester,** w. K.	8.—	1.20	—.30	—.30
1279	**Gelber, runder, früher,** w. K.	8.—	1.20	—.30	—.30
1282	**Gelber, gekrauster, langdauernder,** s. K.	8.—	1.20	—.30	—.30
1284	**Salbei,** Salvia officinalis	12.—	1.70	—.30	—.30
	Salatrüben, Rote Rüben, Rohnen.				
1286	**Aegyptische, plattrunde, früheste.** Elitesaat. Hat tiefrotes Fleisch und sitzt dem Boden auf. Ist sehr leicht zu ernten. Gibt auch bei später Aussaat noch gute Ernten. Sehr empfehlenswert	6.—	—.90	—.30	—.30
1288	**Runde, dunkelrote, schwarzlaubige**	6.80	1.—	—.30	—.30
1289	**Lange, schwarzrote, dunkellaubige**	5.20	—.80	—.30	—.30
1291	**Simmeringer, schwarzrote, lange**	6.80	1.—	—.30	—.30
	Sauerampfer.				
1294	**Riesen von Belleville,** empfehlenswerteste Sorte	16.—	2.20	—.30	—.30
1296	**Großblättriger, deutscher**	14.—	2.—	—.30	—.30
1298	**Schnittlauch,** prima	14.—	2.—	—.30	—.30
	Schwarzwurzel.				
1299	**Russische Riesen**	32.—	4.50	—.70	—.40
1302	**Gewöhnliche**	32.—	4.50	—.70	—.40
1306	**Einjährige Riesen**	36.—	5.20	—.70	—.40
	Sellerie.				
	1. Wurzelsellerie.				
1309	**Alabaster,** großer, weißer Riesen, mit schneeweißem Fleisch	20.—	2.80	—.40	—.30
1310	**Prager Riesen,** glatter, zarter, extragroßer. Durchmesser bis zu 20 cm. Empfehlenswerteste Sorte	16.—	2.20	—.30	—.30
1312	**Imperator,** mit großen, glatten Knollen	20.—	2.80	—.40	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
1313	**Apfel,** runder, kurzlaubiger	20.—	2.80	—.40	—.30
1314	**Erfurter,** früher, kurzlaubiger, großer, glatter . . .	16.—	2.20	—.30	—.30
1315	**Schneeball,** mit zartem, weißen Fleisch. Frühreif . .	20.—	2.80	—.40	—.30
	2. Bleichsellerie.				
1318	**Englischer, weißer**	—	4.—	—.60	—.40
	3. Schnittsellerie.				
1320	**Gewöhnlicher**	11.20	1.60	—.30	—.30
	Spargel.				
1329	**Ruhm von Braunschweig,** weißköpfiger, sehr großer, mittelfrüher	7.20	1.20	—.30	—.30
1331	**Früher von Argenteuil,** sehr feinschmeckend . . .	10.—	1.40	—.30	—.30
1332	**Elite von Schwetzingen.** Die Sorte dieses berühmten Spargelanbaugebietes	40.—	5.60	—.80	—.60

Speiserüben oder Mairüben.

1336	**Frühe, plattrunde, weiße**	5.60	—.80	—.30	—.30
1338	**Münchener Treib,** plattrunde, weiße, rotköpfige . .	5.60	—.80	—.30	—.30
1341	**Goldball,** gelbfleischige, runde	6.—	—.90	—.30	—.30

Stoppelrüben, Herbst- oder Wasserrüben.

1344	**Plattrunde, weiße, grünköpfige.** Bekannteste und beste Sorte	4.—	—.60	—.30	—.30
1346	**Lange, weiße, rotköpfige**	4.40	—.70	—.30	—.30
1349	**Runde, weiße, rotköpfige,** steirische	4.40	—.70	—.30	—.30

Spinat.

		100 kg	10 kg	1 kg	100 g
			Schilling		
1352	**Delikateß.** Beste, hellgrüne Sorte, welche den Wiener Marktanforderungen wie keine andere entspricht. Dabei äußerst hitzebeständig und spät aufschießend. Ist das unter den hellgrünen Spinaten was „König von Dänemark" unter den dunkelgrünen ist. Sehr empfehlenswert. (Neuheit.)	160.—	18.—	2.—	—.30

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg	100 g
			Schilling		
1354	**Eskimo,** dunkelgrüner Riesen	130.—	14.40	1.60	—.30
1356	**Gaudry,** sehr großer, rundblättriger	130.—	14.40	1.60	—.30
1359	**Goliath,** sehr großer, dunkelgrüner. Dickfleischig, rundsamig, raschwüchsig	144.—	16.—	2.—	—.30
1361	**Juliana.** Dunkelgrün, sehr spät aufschießend, ohne männliche Pflanzen. (Neuheit.)	144.—	16.—	2.—	—.30
1364	**König von Dänemark,** dunkelgrüner, dickfleischiger, lang stehender. Aeußerst spät aufschießend, winterhart und ertragreich. Beste dunkelgrüne Sorte. (Neuheit.)	144.—	16.—	2.—	—.30
1366	**Rundblättriger, rundsamiger, großer,** holländischer	130.—	14.40	1.60	—.30
1368	**Spät aufschießender, dunkelgrüner,** mit dickem Korn	130.—	14.40	1.60	—.30
1369	**Viktoria-Riesen.** Spät aufschießend, dunkelgrün, breitblättrig und dickfleischig	130.—	14.40	1.60	—.30
1375	**Viroflay,** rundblättriger Riesen	130.—	14.40	1.60	—.30
1376	**Wiener Winter,** beliebte und bewährte Lokalsorte	130.—	14.40	1.60	—.30
1380	**Neuseeländer, Tetragonia expansa**	—	50.—	5.60	—.80

Thymian.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
1385	**Deutscher, Winter-**	76.—	10.60	1.50	—.70

Tomaten oder Paradeiser.

1. Glatte Sorten.

1388	**Bonner Beste.** Sehr frühe, widerstandsfähige Sorte. Für Treiberei, aber auch für Freilandkultur sehr empfehlenswert. Originalsaat	—	18.—	2.60	1.50
1389	**Chemin red** (Roter Weg), äußerst empfehlenswerte Freilandsorte. Für Marktgärtner wichtig	—	16.—	2.30	1.30
1390	**Dänische Export.** Feste, mittelgroße, haltbare, ertragreiche Sorte	49.—	6.80	1.—	—.60
1391	**Kondine red.** Ziegelrote, flache Sorte mit säuerlichem Fleisch. Sehr wohlschmeckend	52.—	7.40	1.10	—.60
1394	**Lukullus.** Sehr großfrüchtige, mittelfrühe Sorte	64.—	9.—	1.30	—.70
1395	**Tuckswood.** Beste Treibsorte	64.—	9.—	1.30	—.70

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	2. Gerippte Sorten.		Schilling		
1399	**Ficcarazzi.** Aeußerst frühreif, mit mittelgroßen Früchten	22.—	3.20	—.50	—.30
1400	**Neusiedler.** Aeußerst ertragreiche Sorte mit großen Früchten. Für Konservenfabriken und zum Einkochen im Haushalt sehr beliebt	49.—	6.80	1.—	—.60
1402	**Schöne von Lothringen,** ertragreiche, frühe Sorte, schwach gerippt	49.—	6.80	1.—	—.60

Tomaten: „Bonner Beste."

1405	**Waldmeister,** Asperula odorata	—	—	2.20	—.50
1406	**Wermut,** Artemisia Absinthium	—	3.80	—.60	—.30
1408	**Weinraute,** Ruta graveolens	19.—	2.60	—.40	—.30

Zwiebel.

1. Samen.

1410	**Zittauer Riesen, gelbe.** Feinschalig, mit mildem Geschmack. Sehr haltbar	8.—	1.20	—.30	—.30
1411	**Zittauer Riesen, rot.** Im Geschmack etwas schärfer als die gelbe Sorte	16.—	2.30	—.40	—.30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
1413	**Gelbe runde Riesen**	8.—	1.20	—.30	—.30
1415	**Makoer,** ovale, hellrote	7.20	1.—	—.30	—.30
1418	**Madeira,** runde, späte Riesenzwiebel. Zum Ueberwintern nicht geeignet	14.—	2.—	—.30	—.30
1419	**Königin, Queen,** silberweiße Sorte für Mixpickles	24.—	3.40	—.50	—.30
1420	**Frühlingszwiebel,** silberweiße	24.—	3.40	—.50	—.30
1424	**Wiener gelber, plattrunder**	16.—	2.30	—.40	—.30
1425	**Wiener dunkelroter, plattrunder**	16.—	2.30	—.40	—.30
1428	**Winterhecke,** Schnittzwiebel oder Krovatl	12.—	1.70	—.30	—.30

	2. Steckzwiebel.	100 kg	10 kg	1 kg
			Schilling	
		Preise veränderlich		
1432	**Runde gelbe:** Handgeklaubte, gleichmäßige, erstklassige Ware	120.—	14.—	1.60
1434	**Knoblauch**	zu Marktpreisen		
1436	**Schalotten, gelbe**	180.—	22.—	2.60

Einjährige Sommerflorblumen für Freiland und Topf.

Auf allen Portionen ist die genaue Kultureinleitung beigedruckt.

Sommerflorblumen.

		10 g	1 Port.
		Schilling	
1820	**Adonis aestivalis,** rote Adonis, 30 cm hoch	—.60	—.20
1821	**Adonis autumnalis,** Herbstadonis	—.60	—.20
1828	**Alyssum,** Steinkraut, wohlriechend	1.—	—.20
1842	**Antirrhinum, Löwenmaul,** niederes, alle Farben gemischt	2.—	—.30
1856	**Antirrhinum,** Löwenmaul, hohes, alle Farben gemischt	1.30	—.20
1858	**Achillea ptarmica** fl. pl., Sumpfgarbe	9.—	—.50

Astern.

1867	Großblumige Zwergastern, 20 cm hoch, alle Farben gemischt	5.—	—.40
1926	Großblumige Zwerg-Triumphaster, alle Farben gemischt	7.—	—.50
1964	Straußfederaster, alle Farben gemischt	3.—	—.20
1980	Herkulesaster, früheste, 50 cm, dicht gefüllt, feinlockig	10.—	—.60
1981	Riesen-Kometaster, sehr große, dem japanischen Chrisanthemum ähnliche Blumen, alle Farben gemischt	4.—	—.30
2012	Alle niederen Astern, gemischt	3.—	—.20
2014	Alle hohen und halbhohen Astern, gemischt	3.—	—.20

Nr.		10 g Schilling	1 Port.
Balsaminen.			
2054	Balsaminen, halbhohe, gemischt	1.10	—.20
2065	Balsaminen, hohe, gemischt	1.10	—.20
2102	**Calendula,** Ringelblume, schwefelgelbe	—.50	—.20
2118	**Calliopsis,** Schöngesicht, gemischt	—.70	—.20
2149	**Celosia,** Hahnenkamm, niederer, gemischt	4.80	—.40
2158	**Celosia,** Hahnenkamm, hoher, gemischt	1.60	—.20
2170	**Centaurea cyanus, Kornblume,** einfache, gemischt	—.80	—.20
2172	**Centaurea,** gefüllte, gemischt	—.80	—.20
2175	**Centaurea Margaritbae,** großblumige, schneeweiße, wohlriechende	1.80	—.20
2176	**Centaurea, odorata,** wohlriechende, gemischt	1.—	—.20
2178	**Cosmea bipinnata,** gemischt	1.—	—.20
Dresdner Sommerlevkojen	mit großen, lockeren, dichtgefüllten Rispen.		
2198	Prachtmischung aller Farben	10.—	—.60
2218	Prachtmischung großblumiger, gefüllter Sommerlevkojen	10.—	—.60
Riesenblumige Goliath-Sommerlevkojen.	Unsere riesenblumigen Goliath-Levkojen sind das Beste und Herrlichste, was in Levkojen geboten werden kann. Der Wuchs ist pyramidenförmig, etwa 75 cm hoch, robust und üppig. Die Pflanzen sind dicht mit etwa 4 cm großen Blüten besetzt.		
2255	Alle Farben gemischt	10.—	—.60
Frühblühende Winterlevkojen, Nizzaer.	Als Sommer-, Herbst- und Winterlevkojen zu benützen, je nach Aussaat. Starkwüchsig, unempfindlich, ungewöhnlich großblumig, bis 5 cm Blumendurchmesser, von schöner Form, in lockeren Rispen.		
2341	Alle Farben in Prachtmischung	12.—	—.70
Goldlack, Cheirantus Cheiri.			
2364	Goldlack, gefüllter, hoher, gemischt	15.—	1.—
2378	Goldlack, einfacher, niederer, gemischt	1.—	—.20
2440	**Chrisanthemum,** Wucherblumen, gemischt	1.60	—.20
2450	**Clarkia eleg.,** gefüllt, gemischt, dankbarste Sommerblume für Gruppen, Gräber usw.	—.80	—.20
Sommernelken, Dianthus sinensis.			
2476	Chineser-Nelken, dichtgefüllte, in reichstem Farbenspiel, gemischt	1.20	—.20
2482	Kaisernelken, gefüllte, gemischt	1.50	—.20
2494	Hedwigsnelken, Riesen, einfache, prachtvolle Nuancen	2.—	—.30
2514	Hedwigsnelken, dichtgefüllte, Riesen, in herrlicher Mischung	2.60	—.30

Nr.		10 g	1 Port.
		Schilling	
2549	Alle Sorten Sommernelken in Prachtmischung . . . . Remontant-, Margaretennelken siehe Nr. 5130 bis 5166	1.50	—.20
2550	**Erodium gruinum,** kanadischer Reiherschnabel, der Same dient als Wetteranzeiger	1.—	—.20
2560	**Gaillardia,** mit prächtigen, langstieligen, kugeligen Blumen, Prachtmischung	1.40	—.20
2578	**Godetia,** die schönsten, niederen, gemischt	1.20	—.20
2580	**Godetia,** die schönsten, hohen, gemischt	1.—	—.20
2582	**Gypsophila elegans,** weißes Gipskraut, Schleierkraut	—.60	—.20
2584	**Gypsophila rosea,** rosenrotes Gipskraut, Schleierkraut	—.60	—.20
2586	**Iberis amara,** weiße Schleifenblume	—.70	—.20

Gauklerblumen.

2658	Mimulus tigrinus grandiflorus, großblumige, prächtig getigerte und getupfte	8.50	—.50
2668	Mimulus tigrinus grandiflorus, die neuesten Sorten gemischt	7.60	—.50
2666	Mimulus moschatus, herrlich duftende Moschuspflanze	10.—	—.60

Mirabilis jalapa, Wunderblume.

Sehr harte Pflanze, die in jeder Lage und in jedem Boden gedeiht. Die Blumen hauchen einen köstlichen Wohlgeruch aus.

2683	Hohe Sorten in Prachtmischung	—.50	—.20
2694	Niedere Sorten in Prachtmischung	—.60	—.20
2712	**Nemophila,** Liebeshainblume, himmelblau	—.50	—.20
2714	**Nigella,** Jungfer im Grünen, Gretl in der Staude, blaue, herrliche Blumen	—.50	—.20
2736	**Mohn, gefüllter,** Prachtmischung	—.50	—.20

Petunien.

2778	Petunien, Prachtmischung Ia	2.—	—.30
2828	Petunia **violacea,** Rathauspetunie, großblumig, tief dunkelblau. Das Herrlichste für Balkone	40.—	1.—

Phlox, Flammenblumen.

2878	Prachtmischung aller hohen Sorten	2.—	—.20
2896	Prachtmischung aller niederen Sorten	4.—	—.40
3012	**Portulakröschen,** einfach, gemischt	1.—	—.20
3027	**Portulakröschen,** gefüllt, gemischt	6.80	—.40
3028	**Reseda odorata,** großblumig	—.50	—.20
3042	**Reseda Machet,** mit großen, roten Blumen	2.—	—.20
3054	**Rittersporn,** Delphinium, hoher, gemischt	—.80	—.20
3068	**Rittersporn,** niederer, alle Farben gemischt	1.—	—.20
3090	**Rudbeckia,** prachtvolle, goldgelbe Schnittblume . . .	1.30	—.20
3104	**Salpiglossis,** Trompetenzunge, hohe	1.80	—.20
3105	**Salpiglossis,** Trompetenzunge, niedere	1.80	—.20
3124	**Salvia splendens,** Züricher	3.20	—.30
3126	**Salvia splendens,** Feuerball	12.—	—.70
3152	**Skabiosen,** hohe, gefüllte, gemischt	1.—	—.20

Nr.		10 g	1 Port.
		Schilling	
3166	**Skabiosen,** niedere, gefüllte, gemischt	—.70	—.20
3170	**Senecio,** Kreuzkraut, gefülltes	6.—	—.40
3196	**Türkische Nelken,** Samtblumen, hohe, gemischt	1.—	—.20
3204	**Türkische Nelken,** Samtblumen, niedere	1.—	—.20
3244	**Verbena hybrida,** Prachtmischung	2.50	—.30

Stiefmütterchen, Viola tricolor maxima.

3296	Cassiers, drei- und fünffleckige Riesenblumen, sehr groß, in den leuchtendsten und brillantesten Farben und großer Auszeichnung	6.40	—.50
3306	Goldelse, leuchtend goldgelb, prachtvoll	5.—	—.40
3307	Schneewittchen, reinweiß	5.—	—.40
3308	Mohrenkönig, riesenblumig, kohlschwarz, mit Atlasglanz	4.—	—.40
3310	Atropurpurea, dunkelpurpurviolett, sehr reine Farbe	3.50	—.30
3311	Kaiser Wilhelm, prächtig, ultramarinblau mit schwarzen Flecken, sehr feine und beliebte Sorte	2.50	—.30
3317	Hellblau, prächtige, neue Färbung unter den riesenblumigen Sorten	3.50	—.30
3318	Riesenblumige Adonis, prächtig, hellblau mit weißlichem Zentrum und scharf markierten großen, dunklen Augen und Bart	2.60	—.30
3320	Trimardeau, Riesenpensés, Mischung	3.—	—.30

Zinnien.

3345	**Zinnia grandiflora plenissima,** Mischung der allerschönsten Farben von reinweiß bis dunkelpurpur und scharlach. Jede Pflanze bringt einen hohen Prozentsatz reizender, gut gefüllter Blumen, die bis in den Spätherbst blühen	3.60	—.30
3347	**Zinnia elegans,** hohe, gefüllte	1.50	—.20
3362	**Zinnia elegans** pumila, niedere, gefüllte	—.80	—.20

Sommerblumenmischungen.

3372	Sommerblumen, alle niederen	—	—.30
3374	Sommerblumen, mittelhohe	—	—.30
3375	**Blumenrasen, japanischer,** der schönste, herrlichste Blumenrasen **im Verein mit Ziergräsern.** Sehr effektvoll	10.—	1.—
3377	**Phacelia tanacetifolia.** Ausgezeichnetes Bienenfutter, entwickelt sich sehr schnell und bietet die ergiebigste Bienenweide	—.60	—.20

Schlingpflanzen.

3379	**Clematis hybrida,** gemischt, I. Ranges	7.50	—.80
3378	**Cardiospermum halicacabum,** Schlingpflanze	—.60	—.20
3380	**Momordica balsamina,** Balsamapfel	1.20	—.20
3382	**Paternosterbohne,** Wetterpflanze	—	—.30
3390	**Cobaea scandens,** blaue Glockenrebe	3.—	—.30
3400	**Humulus, japanischer,** japanischer Hopfen	—.80	—.20
3408	**Ipomea,** Riesenwindling	1.—	—.20
3432	**Windling, gemischt**	1.—	—.20
3464	**Lathyrus, gemischt,** wohlriechende Wicken (Spencer)	1.—	—.40
3476	**Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume	7.60	—.50

Nr.		10 g	1 Port. Schilling
3497	**Kresse, hohe, Tropaeolum,** gemischt	—.80	—.20
3480	Prachtmischung rasch wachsender Schlingpflanzen	1.—	—.20
3600	**Zierkürbisse** in bester Mischung	—.50	—.20

Strohblumen, Immortellen.

3646	Prachtmischung gefüllter, schöner Strohblumen, besonders wertvoll für Gruppen, wie auch in trockenen Buketts	1.20	—.20
3652	**Statice tartarica,** prächtig zum Trocknen	1.20	—.20

Ampel- und Hängepflanzen.

3670	**Asparagus plumosus,** feinblättriger . 100 Korn S 1.50	—	—.20
3672	**Asparagus Sprengeri** . . . . . 100 „ „ 1.20	—	—.20
3688	**Linaria cimbalaria,** Mädchenhaar der Engländer, Judenbart, hellila	4.40	—.30
3690	**Medeola asp.,** Ampelpflanze, sehr schön	2.—	—.30
3692	**Zwergkapuzinerkresse,** niedrige, hängende	1.—	—.20

Samen von Teppich- oder Rabattenpflanzen.

3698	**Ageratum mexicanum** Imperial Zwerg, lilablau, für niedrige Gruppen	1.—	—.20
3720	**Begonia semperflorens** alba . . . . . 1 g S 4.—	36.—	—.40
3722	**Begonie semperflorens atropurpurea,** halbhohe . . . . . 1 „ „ 2.—	16.—	—.30
3724	**Begonia semperflorens rosea nana,** rosa, niedrige . . . . . 1 „ „ 3.—	26.—	—.30
3726	**Begonia, Teppichkönigin,** besitzt alle Vorzüge der niedrigen Vernonsorten, prächtige Varietät, dunkelrot . . . 1 „ „ 4.—	36.—	—.40
3732	**Bellis perennis alba,** Schneeball, reinweiß	4.—	—.30
3734	**Bellis Longfellow,** dunkelrosa, dichtgefüllt	7.20	—.40
3738	**Bellis, Prachtmischung**	1.60	—.20
3750	**Cineraria maritima,** silberblättrige	—.60	—.20
3766	**Cuphea platyc,** hochrote mit schwarzem Rand, blüht reich und ununterbrochen, bis sie erfriert (auch für Töpfe)	—	1.50

Lobelien.

3800	Lobelia erinus, blaue	2.—	—.20
3806	Lobelia Crystall-Palace compacta, ultramarinblau	6.—	—.40
3808	Lobelia, Kaiser Wilhelm, tief dunkelblau	5.—	—.40
3818	**Mesembryantheum crystallinum,** Eiskraut	—.80	—.20
3826	**Perilla nankinensis,** sehr schöne dunkelrote Farbe	—.80	—.20
3832	**Pyrethrum parthenifolium aureum,** leuchtend goldgelb, ganz nieder, für Einfassung	—.80	—.20

Dekorations- und Blattpflanzen.

3875	**Amarantus abessinicus,** baumartiger Fuchsschwanz mit leuchtend dunkelroten Blütenähren, prachtvoll	—.50	—.20
3900	**Zea japonica,** gestreifte Blätter	—.30	—.20

Sonnenblumen.

3940	**Helianthus annuus,** Sonnenblume, gefüllte	—.50	—.20
3954	**Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak	—.50	—.20
3972	**Ricinus aboreus,** Ricinusriesen, bis 5 m hoch	—.50	—.20

Nr.		100 Korn Schilling	10 Korn
Palmensamen.			
4080	**Chamaerops excelsa**	1.80	—.30
4082	**Cocos australis,** elegante Kalthauspflanze	2.80	—.40
4092	**Dracaena Indivisa latifolia,** schöne Marktpflanze	1.80	—.30
5002	**Latania borbonica.** Eine der besten Palmen für Zimmerkultur, mit fächerartigen Blättern	1.80	—.30
5004	**Musa Ensete,** majestätische Blattpflanze für den freien Grund über den Sommer. Wächst sehr rasch an, die Blätter erreichen eine Länge von 2 bis 2·5 m. Neue Ernte. Sicher keimend, direkt aus Abessinien	8.80	1.—
5010	**Phönix canariensis,** Königsdattelpalme	1.20	—.30

		10 g Schilling	1 Port.
Kakteen.			
5011	Kakteen aller Klassen gemischt	—	—.60
5012	**Cereen,** Säulenkakteen, gemischt	—	—.80
5013	**Echinokakteen,** Igelkakteen, gemischt	—	—.60
5014	**Echinocereen,** Igelsäulenkakteen, gemischt	—	—.80
5015	**Echinopsen,** Seeigelkakteen, gemischt	—	—.80
5016	**Mamillarien,** Warzenkakteen, gemischt	—	—.60
5017	**Opuntien,** Feigenkakteen, gemischt	—	—.60
5018	**Phyllokakteen,** Blattkakteen, gemischt	—	—.60
5019	**Cephalocereus senilis,** das echte „Greisenhaupt“	—	1.—
5020	**Astrophyten,** Sternkakteen, gemischt	—	—.80
5021	**Pilocereen,** Haarsäulenkakteen, gemischt	—	—.60

Perennen, mehrjährige Zierpflanzen.

5022	**Adonis aestivalis,** Frühlings-Adonisröschen, gelb blühend	—.50	—.20
5042	**Althaea rosea** fl. pl., Malven, gefüllte, gemischt	2.80	—.30
5046	**Alyssum argenteum,** gelb, mit silberweißen Blüten	2.50	—.30
5065	**Aquilegia vulgaris** fl. pl., die schönsten, gefüllten Aquilegien in Prachtmischung	1.—	—.20
5066	**Arabis Alpina.** Eine der ersten Frühjahrsblumen, Blüten weiß, Blätter weiß	1.50	—.30

Campanula, Glockenblume.

Schönste und dankbar blühende Stauden.

5074	Campanula, medium fl. pl., gefüllte	2.20	—.30
5088	Campanula, medium fl. pl., einfache Prachtmischung	—.50	—.20
5094	**Chrysanthemum maximum,** „Prinzeß Heinrich“, reinweiß	1.60	—.20
5096	**Coreopsis grandiflora.** Prächtige, ausdauernde Staude mit leuchtend goldgelben Blumen, sehr reich blühend	—.80	—.20

Nelkensorten.

5120	**Dianthus barbatus,** einfache Bartnelken, gemischt	1.—	—.20
5122	**Dianthus barbatus** fl. pl., gefüllte Prachtmischung	2.—	—.30

Federnelken, Pinks. Dianthus plumarius.

5124	Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte, gefranste Federnelken in Prachtmischung	3.80	—.40
5126	Dianthus plumarius fl. pl., einfache, in schönster Mischung	1.—	—.20

Nr.		10 g Schilling	1 Port.
Landnelken, dichtgefüllte.			
	Hochfeine, gefüllt blühende Qualität. Die Landnelken, auch Gartennelken genannt, gehören zu den beliebtesten und schönsten Gartenblumen.		
5130	Landnelken, Wiener, früh blühende, niedrige extragefüllte Prachtmischung	4.—	—.40
5132	Landnelken, Wiener, frühblühende, extragefüllte, gelbgründige, eine herrliche Nelke, darunter Picotten und Bandblumen	8.—	—.60
5133	Landnelken, centifolienrosa, Rosakönigin, herrlich, neu, prachtvoll für Binderei	7.—	—.50
5134	Landnelken, frühblühende, halbhohe, „Grenadin", mit glühend scharlachroten, gefüllten Blumen, drei Wochen früher als andere, vorzügliche Marktpflanze	5.20	—.40
5136	Landnelken, frühblühende, gefüllte „Grenadin", weiß, neu, vorzüglich zum Schneiden, treu aus Samen	3.60	—.30
Chabaud-Nelken.			
	Die Schönheit und auffallenden Farben der Remontantnelken vereinigen die Chabaud-Nelken mit der Frühzeitigkeit der Margaretennelken; die Blumen werden auf straffem Stengel aufrecht getragen; der Habitus ist niedrig und kompakt, die Kultur ist einfach und leicht wie die der Margaretennelken. Pflanzen, die bis zum Herbst im freien Land noch nicht in Blüte kamen, pflanzt man mit dem Ballen in Töpfe, die man dicht ans Fenster, aber ja nicht warm, stellt. Hier entfalten sie einen prachtvollen Winterflor.		
5156	Chabaud-Nelken, verbesserte, immerblühende, weisen ganz besonders viel gelbe Nuancen auf	13.—	—.80
Margaretennelken.			
5158	Margaretennelken, halbhohe, Prachtmischung	2.—	—.20
5162	Zwerg-Margaretennelken, besitzen dieselben Eigenschaften wie die vorhergehenden, als Topf- und Schnittblumen sehr begehrt und geschätzt. Prachtmischung	2.—	—.20
5166	Malmaison- oder Riesen-Margaretennelken in feinster Mischung. Das Farbenspiel, Bau der Pflanzen und Blumen, Blütezeit ist genau so wie bei den Margaretennelken, übertreffen diese aber durch die kolossale Größe ihrer Blumen	3.60	—.40
5173	**Digitalis,** Fingerhutblume, schön, gemischt	1.40	—.20
5188	**Leontopodium alpinum,** Edelweiß	36.—	1.—
5202	**Lunaria biennis,** Judassilberling	—.60	—.20
5208	**Lychnis chalcedonica,** Brennende Liebe	1.—	—.20
5217	**Matricaria chamomilla,** Kamille, echte	2.50	—.30
Myosotis, Vergißmeinnicht.			
5220	Myosotis alpestris, blaues Vergißmeinnicht	1.40	—.20
5225	Myosotis Victoria, schönstes Vergißmeinnicht für Töpfe und Einfassungen, ganz niedrig, kompakt, mit himmelblauen Blumen, blüht, zeitig ausgesät, im ersten Jahre	3.80	—.30
Gartenprimeln.			
5256	Primula auricula, gemischt 1 g S 1·40	—	—.40
5258	Primula auricula, Prachtmischung ersten Ranges 1 „ „ 2·—	16.—	—.50

Nr.		10 g	1 Port. Schilling
5265	Primula obconica gigantea, Prachtmischung . . . . . 1 g S 12.—	—	1.—
5266	Primula veris, Gartenprimel, gemischt	12.—	—.40
5273	**Sedum roseum,** mit rosa Blättern	—	1.20
5288	**Viola odorata,** wohlriechendes Märzveilchen	5.50	—.50

Samen von Topfpflanzen.

5308	**Abutilon,** prachtvolle Zierpflanze	—	1.80
5316	**Acacia Lophanta,** Zimmerakazie	—.60	—.20
5364	**Calceolaria,** Pantoffelblume, getigert und getuscht, gemischt . . . . . 1 g S 34.—	—	2.—
5382	**Cineraria hybrida grandiflora,** neueste und großblumige Prachtvarietäten in ausgezeichneter Mischung . . . . . 1 „ „ 18.—	—	1.20
5384	**Cineraria nana,** niedere Prachtmischung in herrlichen Farbenspielen . . . . 1 „ „ 18.—	—	1.40
5386	**Cineraria plenissima,** dichtgefüllte, neue Sorten, Prachtmischung . . . . . 1 „ „ 14.—	—	1.—
5392	**Cyclamen persicum giganteum,** in schönster Mischung . . . . . 100 Korn S 6.—	—	—.80
5406	**Eucalyptus globulus,** Fieberheilbaum	2.50	—.50
5426	**Gloxinia grandiflora,** punktierte und leopardierte, großblumige Prachthybriden in herrlichster Mischung	—	1.—
5427	**Heliotropium,** Vanille, die schönsten riesenblumigen, niederen Varietäten in ausgesuchter Prachtmischung	2.50	—.50

Kochia trichophylla, Sommerzypresse.

5431	(F) Brennender Busch. Verdient ganz besondere Beachtung wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit	—.50	—.20
5434	**Mimosa pudica,** Rührmichnichtan	1.—	—.20

Primula sinensis fimbriata.

Gefranste Primeln.

5452	Primeln, gefranste, einfache, in schönster Mischung	—	1.20
5460	Primeln, gefranste, dicht gefüllte, Prachtmischung . .	—	1.50

Blumenzwiebel und Knollen usw.

In **Dahlien, Gladiolen, Gloxinien, Lilien, Begonien, Tuberosen** und **Amaryllis, Hochstamm-** und **Buschrosen** usw. verfügen wir zum Frühjahrsbedarf über ein umfassendes Sortiment der besten Züchtungen. **Eine Preisliste hierüber folgt Ende Jänner.** Ein ebenso schönes Sortiment von Hyazinthen, Tulpen, Narzissen haben wir ab September auf Lager. Auch hierüber werden wir zur Zeit eine Sonderpreisliste versenden.

Gartenwerkzeuge.

	Schilling
Eiserner Gartenrechen, „Adler“, zehn-, zwölf- und vierzehnzahnig, per Zahn	—·22
Gärtnersäge	4·—
Raupenschere, Nr. 337	4·20
Rekordspaten, genietet, lackiert, Nr. 2	11·50
Idealspaten, blank, Nr. 2	18·—
Unkrautjäter, Nr. 331	1·10
Gartenhäunl, 18·5 cm	1·60
Schneckenhäunl, 26 cm	1·80
Heckenschere, 55 cm	9·50
Heckenschere, 55 cm, mit Astabschneider	11·—
Rebschere, Sorte I, blank	4·—
Grasschere, 30 cm, Nr. 359	3·30

	Schilling
Obstbaumdrahtbürste, Nr. 340	2·50
Obstbaumdrahtbürste, Nr. 341	2·70
Obstbaumdrahtbürste, Nr. 342	3·—
Tauspritze „Budissa“, 50 cm	16·—
Blumenspritze, 38 cm, mit Zerstäuber und Brause	9·—
Blumenspritze, 27 cm, mit Zerstäuber, ohne Brause	2·70
Blumenspritze, 29 cm, mit Zerstäuber, ohne Brause	2·90
Pflanzensetzer, Nr. 330	1·10
Pflanzenstecher, Blumenkelle, per Stück 12 cm S 1·10, 14 cm S 1.20, 16 cm S 1·30.	
Baumsäge, Nr. 333, mit Schraube, per Stück 27 cm S 2·70, 30 cm S 3·—.	

Pflanzenschutzmittel.

Aphidon, gegen Blatt- und Blutläuse, 1 kg S 12·—, 100-g-Packung S 1·40.

Baumwachs, kalt verstreichbar, in Dosen zu 50 g S —·50, 100 g S 1·70, 250-g-Packung S 2·50.

Dendrin, Obstbaumkarbolineum. Obstbäume und Beerensträucher werden im Spätherbst mit einer 10- bis 15prozentigen, im Frühjahr mit einer fünfprozentigen Lösung bespritzt. 100-kg-Fässer, samt Faß, S 93·—; 1-kg-Kanne, inklusive Kanne, S 2·—; 1 kg offen S 1·10.

Neo-Dendrin, verstärktes Dendrin, nur in fünfprozentiger Lösung verwendbar, 1-kg-Kanne, inklusive Kanne, S 2·60; offen 1 kg S 1·60; 1-Liter-Flasche, inklusive Flasche, S 1·80.

Hedit, eine ein- bis zweiprozentige Lösung vernichtet Unkräuter und wuchernden Graswuchs der Gartenwege, 1 Paket mit 1 kg S 3·—.

Fix-Fertig, der gebrauchsfähige Raupenleimring, ein Karton für 15 Bäume S 3·80.

Raupenleim „Solor“, widerstandsfähig gegen alle Wetterunbilden, vernichtet den Frostspanner, Apfelblütenstecher usw. In Dosen zu 1 kg S 5·—, ½ kg S 2·80, ¼ kg S 1·60.
Dazugehöriges Raupenleim-Unterlagspapier, eine Rolle mit 50 m S 1·75.

Solbar, in ein- bis dreiprozentiger Lösung zu spritzen, Bekämpfungsmittel gegen Pilz- und sonstige Krankheiten der Obstbäume und Beerensträucher. 1-kg-Paket S 2·50, 100 g S —·60.

Venetan, das Blattlaus-Vertilgungsmittel im Freiland und Gewächshaus, 75 g S 1·70, 150 g S 3·—.

Zelio-Körner, gegen Hausmäuse, 25 g S 1·—, 100 g S 3·20.

Zelio-Pasta, in Tuben, zur Bekämpfung der Ratten und Wühlmäuse, 30 g S 4·—, 1-kg-Topf S 50·—.

Bindematerial.

	100 kg	10 kg Schilling	1 kg
Edelraffiabast, lang, weiß, Elite	520.—	55.—	6.—
Raffiabast, gewöhnlicher, prima, in Bündeln zu 50 g S —.30	400.—	44.—	4.80
Edelraffiabast, gefärbt, in verschiedenen Farben, für Handarbeiten in Bündeln zu 50 g S —.65	—	—	10.—
Kokosfaserstricke, billigstes und bestes Bindematerial für Bäume, Rosenstöcke usw.			
detto, **starke**	150.—	17.—	2.—
detto, **dünne**	145.—	16.50	1.90

Harnstoff B.A.S.F. „Floranid"

enthält ca. 46% Stickstoff.

Der beste und rasch wirkende Dünger für Gemüse, Blumen und Gartenrasen

1 g „Floranid" auf 1 Liter Wasser oder 10 g auf 1 m² gestreut.

100 g S —.30, 1 kg S 2.50, 5 kg S 12.—

Düngemittel.

	10 kg Schilling	1 kg Schilling
Knochenmehl, entleimt	3.40	—.40
Superphosphat, 18%	3.50	—.40
Kalidungsalz, 40%	3.50	—.40
Kainit, gemahlen, rein	3.50	—.40
Thomasmehl	3.50	—.40
Chilesalpeter	8.20	—.90
Hornspäne	8.—	—.90
Hornmehl	9.—	1.—

Nitrophoska in Säcken zu 25 kg S 26.—, zu 12½ kg S 14.—, 1-kg-Blechdose S 2.50

Kren, Merrettig.

Kultivierte Stangen (Fechser) der berühmten Nürnberger Sorte

Lieferbar März/April

100 Stangen . . . . . S 14.—
10 Stangen . . . . . S 2.—

Bei größerem Bedarf Vorzugspreise

Pflanzen- und Blumenstäbe.

Länge in cm	50	70	100	120
100 Stück S	2.80	4.—	7.—	13.—

Champignonbrut

in gepreßten Ziegeln.

10 kg S 30.— 1 kg S 3.20

Kulturanleitung wird auf Verlangen gerne gegeben.

Zier-Korkholz

zur Verkleidung und für Dekorationszwecke.

10 kg S 20.— 1 kg S 2.20

Holzetiketten.

Hängeetiketten, roh

Länge in cm	8½	10	12	14
100 Stück S	—.90	1.—	1.10	1.40

Hängeetiketten, gestrichen

Länge in cm	8½	10	12
100 Stück S	1.30	1.60	1.80

Hängeetiketten, gestrichen, mit Draht

Länge in cm	8½	10	12
100 Stück S	2.—	2.20	2.40

Rosenhauben

zum Schutz gegen Frost.

Große, per 1 Stück . . . . . S —.90
Kleine, per 1 Stück . . . . . S —.80

Vogelfutter.

	10 kg Schilling	1 kg Schilling
Ameiseneier, getrocknet	—	15.—
Weißwurm, getrocknet	—	9.—
Disteln	—	1.60
Fichten	18.—	2.—
Garnelen, getrocknet	24.—	2.60
Glanzsamen, Kanariensamen	10.—	1.10
Hafer, geschält, Rollhafer	8.—	—.90
Hanf, prima	6.—	—.70
Hirse, gelbe	4.—	—.50
Hirse, blutrote	4.—	—.50
Hirse, mattrote, algerische	9.—	1.—
Hirse, mattgelbe, Senegal	9.—	1.—
Hirse, weiße	7.—	—.80
Kolbenhirse, gelbe, französische, ein Kolben S —.10	19.—	2.—
Kürbiskerne	14.—	1.50
Leinsamen	9.—	1.—
Mais, kleiner, roter, Cinquantin	3.30	—.35
Negersamen	12.—	1.30
Salatsamen	30.—	3.50

	10 kg	1 kg
	Schilling	
Rübsen, süßer, für Harzer Roller, Elite	13.—	1.40
Rübsen, süßer, für Harzer Roller, hochprima	9.—	1.—
Sonnenblumen	7.50	—.80
Vogelbeeren oder Ebereschen	22.—	2.40
Zirbelkiefer, Zirbelnüsse	29.—	3.—
Ossa sepia, je nach Größe, pro Stück	S —.10	
Erlen	—	1.40
Birken	—	1.20
Wicken	4.50	—.50
Zecken, getrocknet	—	5.—

Vogelfuttermischungen erster Güte

für	pro kg Schilling
Harzer Edelroller	1.20
Kanarien, mit Hanf	1.—
Kanarien, ohne Hanf	1.20
Finken	1.20
Prachtfinken	1.20
Wellensittiche	1.20
Gimpel	1.50
Stieglitze	1.20

Meisenfutterringe zur Winterfütterung im Freien. Die Ringe werden über einen Baumzweig geschoben. 1 Stück . . . . . S —.40

Fattingers Weichfutter, Mischung für Insektenfresser, ein kleines Paket . . . . . S —.50

Fattingers Weichfutter, Mischung für Insektenfresser, ein großes Paket . . . . . S 1.—

„Rettung", Futter für kranke und nicht singende Vögel, eine große Dose . . . . . S 1·20

„Rettung", Futter für kranke und nicht singende Vögel, eine kleine Dose . . . . . S —·60

Vogelsand, 1 kg S —·20.

Knorrs Fleischfaser-Hundekuchen.

Für große Hunde, 50 kg S 42·—, 10 kg S 9·—, 1 kg S 1·—.
Für Schoßhunde und Welpen, 50 kg S 48·—, 10 kg S 10·50, 1 kg S 1·10.

Erdarten.

	100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling	
Moorerde	15.—	2.10	—.30
Mistbeeterde	20.—	2.60	—.30
Heideerde	15.—	2.10	—.30
Lauberde	20.—	2.60	—.30
Kakteenerde	15.—	2.10	—.30
Torfmull, Inländer	15.—	2.10	—.30
Torfmull, Weißmoor, für Topfkulturen	20.—	2.60	—.30